



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Richtfest für neue
Turnhalle an Gymnasium
Seite 11

Modezeichnungen im Esche-
Museum zu sehen
Seite 12

Schulen: Zeugnisausgaben
und Auszeichnungen
ab Seite 16

Bunter Trubel zum Stadtparkfest



Vom 8. bis 17. Juli lud der Mittelsächsische Schaustellerverband e.V. wieder zum Stadtparkfest ein und neben den zahlreichen Schaustellern und Fahrgeschäften begeisterte auch das tolle Bühnenprogramm. Dieses reichte vom „Pfannkuchentheater“ für die Kleinsten bis hin zum Auftritt von Hans-Jürgen Beyer sowie „Tandem“ und Blasmusik mit den „Kreuzbuben“ für die reiferen Semester. Auch die Kultband aus L.-O.:

die „Remembers“, eine „Harry Cocker Show“ sowie eine Queen-Covershow zogen zahlreiche Besucher zur Freilichtbühne. Die Jugend bekam am Dienstagabend coole Bands präsentiert – organisiert wie bereits in den letzten Jahren vom Verein Tin Tower e.V. (siehe auch Bericht ab Seite 22). Feinste Partymusik boten „Inventors of the Fire“ bevor das große Feuerwerk rund um den Stadtparkteich startete. Der letzte Samstag

wurde rockig – mit „Bad Romance“ und „Engel in Zivil“ trafen die Veranstalter auch hier den Musikgeschmack des Publikums. Den aktuellen Videoclip, den Koschmiederfilm für den städtischen Youtube-Kanal erstellt hat, finden Sie hier:



**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 – 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 – 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 – 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 30. August 17:00 - 18:00 Uhr
Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 16:30 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 – 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau – vorerst nicht

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Nur nach Terminvereinbarung:
Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 6. August 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 – 18:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Di, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Ausstellung „Mode auf Papier. Modezeichnungen von Hella Erlen und Leonie Bauer“

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 14:00 - 17:00 Uhr
Ausstellung: Spitzen, Stoffe, Falten - Die Gemälde der Sammlung Einsiedel im Dialog mit Bildern von Thomas Heinicke
Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
Sonntag, 14. Aug. 13:00 – 17:00 Uhr

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Schließzeit: 16. Juli - 07. August**Schwimmbad:**

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
(in den Ferien bereits ab 10:30 Uhr)
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr
(in den Ferien bereits ab 10:30 Uhr)
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Freibad Sonnenbad

Am Gemeindewald | Telefon: 03722/95192
bei schönem Wetter:
täglich 10:00 - 20:00 Uhr

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/40540

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Verwaltungsausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 16. August 2022**, um 18:30 Uhr, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Die Tagesordnungen können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. mit § 10 Abs. 2 VwZG wird das an den

Herrn Stefan Wiemann; letzte bekannte Geschäftsanschrift: Rákóczi Utca 63, 7213 Szarkcs in Ungarn,

gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 12.21.20.02-59/2022-V001 vom 15. Juli 2022 öffentlich zugestellt.

Das Dokument liegt während der allgemeinen Sprechzeit im Fachbereich Ordnungsangelegenheiten der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer D-107, 09212

Amtliche Bekanntmachung

von Eintragungsverfügungen für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen, öffentlichen Feld- und Waldwege und beschränkt-öffentlichen Wege der Stadt Limbach-Oberfrohna anlässlich Ergänzungen und Aktualisierungen gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StrBeVerzVO) vom 04.01.1995, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 02.03.2012

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 18.07.2022
gez. Thomas Luderer
Leiter Fachbereich Ordnungsangelegenheiten

Mit dem 05.07.2022 und 07.07.2022 wurden für nachfolgend genannte öffentliche Straßen Eintragungen in das Bestandsverzeichnis verfügt:

1. Straßenbezeichnung

Ortstraßen (O)

- 1.1 Limbach-Oberfrohna, Chemnitzer Straße – O Nr. 43.0
- 1.2 Limbach-Oberfrohna, Cranachstraße – O Nr. 45.0

weiter auf Seite 4

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 7 82 02, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfef91.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,
09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter

Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

- 1.3 Limbach-Oberfrohna, Doppelgasse – O Nr. 47.0
- 1.4 Limbach-Oberfrohna, Dr.-Goerdeler-Straße – O Nr. 49.0
- 1.5 Limbach-Oberfrohna, Friedrichstraße – O Nr. 55.0
- 1.6 Limbach-Oberfrohna, Gartenstraße – O Nr. 58.0
- 1.7 Limbach-Oberfrohna, Georgstraße – O Nr. 59.0
- 1.8 Limbach-Oberfrohna, Gießlerweg – O Nr. 60.0
- 1.9 Limbach-Oberfrohna, Goethestraße – O Nr. 61.0
- 1.10 Limbach-Oberfrohna, Grenzstraße – O Nr. 62.0
- 1.11 Limbach-Oberfrohna, Hainstraße – O Nr. 64.0
- 1.12 Limbach-Oberfrohna, Hainweg – O Nr. 65.0
- 1.13 Limbach-Oberfrohna, Frohnbachstraße – O Nr. 66
- 1.14 Limbach-Oberfrohna, Heinrichstraße – O Nr. 75
- 1.15 Limbach-Oberfrohna, Helenenstraße – O Nr. 76
- 1.16 Limbach-Oberfrohna, Hohe Straße – O Nr. 77
- 1.17 Limbach-Oberfrohna, Horst-Strohbach-Straße – O Nr. 79.0
- 1.18 Limbach-Oberfrohna, Industriestraße – O Nr. 81
- 1.19 Limbach-Oberfrohna, Kantstraße – O Nr. 86
- 1.20 Limbach-Oberfrohna, Karlstraße – O Nr. 87
- 1.21 Limbach-Oberfrohna, An der Stadtkirche – O Nr. 89
- 1.22 Limbach-Oberfrohna, Kleingartenweg – O Nr. 92
- 1.23 Limbach-Oberfrohna, Knaumühlenweg – O Nr. 93
- 1.24 Limbach-Oberfrohna, Körnerstraße – O Nr. 94
- 1.25 Limbach-Oberfrohna, Kreuzzeichenweg – O Nr. 96
- 1.26 Limbach-Oberfrohna, Tannenweg – O Nr. 100
- 1.27 Limbach-Oberfrohna, Lindenstraße – O Nr. 102
- 1.28 Limbach-Oberfrohna, Ludwig-Richter-Straße – O Nr. 104
- 1.29 Limbach-Oberfrohna, Ludwigsplatz – O Nr. 105
- 1.30 Limbach-Oberfrohna, Gert-Hofmann-Straße – O Nr. 165.0

2. Inhalt der Eintragungen

2.1 Für die unter Nr. 1.1 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 43.0; Ergänzung Nr. 43
- Spalte 2 unter 2: Löschung Teilfläche aus Flurstück 605 Gemarkung Limbach; Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 605/2, 639, 641/4, 645/2, 645/1, 702/1, 701, 702/2, 706/4, 602, 601/a, 600/a, 599/2, 599/1, 890/0, 598, 14/4, 627/c Gemarkung Limbach
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung a) / NK 4435006, b) / NK 4236152
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung a) / NK 4435108, b) / NK 4435054
- Spalte 4: Berichtigung Längen; a) von 0,259 km in 0,261 km, b) von 1,288 km in 1,298 km
- Spalte 8: Berichtigung von 1,547 km in 1,559 km

2.2 Für die unter Nr. 1.2 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 45.0; Ergänzung Nr. 45
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus 965/168, 965/119, 965/121, 965/122 der Gemarkung Limbach
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4235196
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4236017
- Spalte 7: Ergänzung Baulasträger Limbach-Oberfrohna

2.3 Für die unter Nr. 1.3 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 47.0; Ergänzung Nr. 47
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus 250, 251, 252, 253 der Gemarkung Rußdorf
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 3935183
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung /

NK 4035122

2.4 Für die unter Nr. 1.4 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 49.0; Ergänzung Nr. 49
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus 578/e der Gemarkung Limbach
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Hohensteiner Straße; Ergänzung Wendehammer/Zufahrt Parkplatz Seniorenwohnanlage / NK 4336197
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Sackgassenende; Ergänzung Hohensteiner Straße / NK 4336071

Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,403 km in 0,433 km

Spalte 7: Ergänzung Baulasträger Limbach-Oberfrohna

2.5 Für die unter Nr. 1.5 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 55.0; Ergänzung Nr. 55
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus 836, 424 der Gemarkung Limbach
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Georgstraße; Ergänzung Goethestraße / NK 4136103
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Goethestraße; Ergänzung Georgstraße / NK 4136061
- Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,278 km in 0,277 km
- Spalte 7: Ergänzung Baulasträger Limbach-Oberfrohna

2.6 Für die unter Nr. 1.6 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 58.0; Ergänzung Nr. 58
- Spalte 2 unter 2: Löschung 363/c Gemarkung Oberfrohna; Ergänzung Teilflächen aus 363/9, 364/f, 364/e, 364/d, 364/a, 363, 365/c Gemarkung Oberfrohna
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Ortseingang Limbach-Oberfrohna (Obere Dorfstraße); Ergänzung Gemarkungsgrenze Bräunsdorf/Oberfrohna / NK 3937163
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung (K 7313) / NK 4037196
- Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,319 km in 0,318 km

2.7 Für die unter Nr. 1.7 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 59.0; Ergänzung Nr. 59
- Spalte 2 unter 2: Löschung Teilfläche aus Flurstück 144 Gemarkung Oberfrohna; Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 144/2, 48/2 Gemarkung Oberfrohna; Ergänzung Teilfläche aus Flurstück 275/1 Gemarkung Limbach
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4136144
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / Pestalozzistraße / NK 4136061

2.8 Für die unter Nr. 1.8 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 60.0; Ergänzung Nr. 60
- Spalte 2 unter 2: Löschung Teilfläche aus Flurstück 276/a Gemarkung Limbach; Ergänzung Flurstück 278/10 und Teilflächen aus 276/6, 276/4, 274/d, 274/c, 274/f, 273 der Gemarkung Limbach
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / Dorotheenstraße / NK 4136121
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4136065
- Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,195 km in 0,197 km
- Spalte 7: Ergänzung Baulasträger Limbach-Oberfrohna

2.9 Für die unter Nr. 1.9 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 61.0; Ergänzung Nr. 61

- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus 133/0 der Gemarkung Oberfrohna; Ergänzung Teilflächen aus 1172, 427/n, 1169, 1116, 1110 der Gemarkung Limbach
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4136139
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4136175
- Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,409 km in 0,410 km
- Spalte 7: Ergänzung Baulasträger Limbach-Oberfrohna
- 2.10 Für die unter Nr. 1.10 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
- Spalte 1: Löschung Nr. 62.0; Ergänzung Nr. 62
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Flurstück 965/170 Gemarkung Limbach
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / Am Stadtpark / NK 4235111
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Ende Sackgasse bei Haus Nr. 7; Ergänzung Grenzstraße bei Haus Nr. 7 / NK 4235037
- Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,120 km in 0,121 km
- Spalte 7: Ergänzung Baulasträger Limbach-Oberfrohna
- 2.11 Für die unter Nr. 1.11 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
- Spalte 1: Löschung Nr. 64.0; Ergänzung Nr. 64
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus Flurstück 283/1 Gemarkung Oberfrohna
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Straße des Friedens; Ergänzung a) Straße des Friedens (S249) / NK 4137074, b) Neue Straße / NK 4137020
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Gemarkungsgrenze Niederfrohna; Ergänzung a) Gemarkungsgrenze Niederfrohna / NK 4137007, b) Straße des Friedens (S249) / NK 4137002
- Spalte 4: Löschung 0,623 km; Ergänzung a) 0,596 km, b) 0,026 km
- Spalte 8: Berichtigung von 0,623 km in 0,622 km
- 2.12 Für die unter Nr. 1.12 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
- Spalte 1: Löschung Nr. 65.0; Ergänzung Nr. 65
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 1060, 1093 Gemarkung Limbach
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4137025
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Gebäude Knaumühlenweg Nr. 41-43; Ergänzung Knaumühlenweg Haus Nr. 41-43 / NK 4237151
- Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,111 km in 0,126 km
- Spalte 7: Ergänzung Baulasträger Limbach-Oberfrohna
- 2.13 Für die unter Nr. 1.13 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
- Spalte 1: Löschung Nr. 66.0; Ergänzung Nr. 66
- Spalte 2 unter 2: Löschung Flurstück 284/1 und Teilflächen aus 123/10, 143/1, 299, 175/1, 179/1 der Gemarkung Oberfrohna; Ergänzung Flurstück 284/2, 284/3 und Teilflächen aus 299/1, 299/3, 175/4, 175/5, 179/4, 150/1, 135/5, 213, 248/1, 244/4, 26, 27/1, 282, 300, 149/2, 172/2, 190/2, 102, 304, 208, 222, 29, 28/1, 24/1 der Gemarkung Oberfrohna
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) Waldenburger Straße (S 248) / NK 4136167, b) Wolkenburger Straße (S 249) / NK 4037006, c) Frohnbachstraße gegenüber Haus Nr. 20 / NK 4136011
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung a) Straße des Friedens (S 249) / NK 4037047, b) Gemarkungsgrenze Niederfrohna/Oberfrohnaer Straße / NK 4038001, c) Flurstücksgrenze 284/2 zu 181/6 Gemarkung Oberfrohna/Zufahrt Frohnbachstraße Haus Nr. 15 / NK 4136002
- Spalte 4: Löschung 2,389 km; Ergänzung a) 1,026 km, b) 1,226 km, c) 0,046 km
- Spalte 8: Löschung sämtlicher Eintragungen; Ergänzung 2,298 km
- 2.14 Für die unter Nr. 1.14 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
- Spalte 1: Löschung Nr. 75.0; Ergänzung Nr. 75
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilfläche aus Flurstück 50 der Gemarkung Oberfrohna
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4037050
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4137061
- 2.15 Für die unter Nr. 1.15 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
- Spalte 1: Löschung Nr. 76.0; Ergänzung Nr. 76
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 158/3, 157/3 Gemarkung Limbach
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / Dorotheenstraße / NK 4136121
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4236165
- Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,728 km in 0,732 km
- 2.16 Für die unter Nr. 1.16 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
- Spalte 1: Löschung Nr. 77.0; Ergänzung Nr. 77
- Spalte 2 unter 2: Löschung Flurstück 618/4 Gemarkung Rußdorf; Ergänzung Flurstück 618/14 und Teilflächen aus 282/8, 450 Gemarkung Rußdorf
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 3935116
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Hohe Straße bei HG Nr. 24 und 26; Ergänzung Hohe Straße Höhe Zufahrt Haus Nr. 24 / NK 4035065
- Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,574 km in 0,570 km
- 2.17 Für die unter Nr. 1.17 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
- Spalte 1: Löschung Nr. 79.0; Ergänzung Nr. 79
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 322/y, 322/z, 443, 444, 446 Gemarkung Oberfrohna
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4137161
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4137029
- Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,575 km in 0,574 km
- 2.18 Für die unter Nr. 1.18 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
- Spalte 1: Löschung Nr. 81.0; Ergänzung Nr. 81
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 37/u, 37/t, 37, 37/s, 322/0, 323/19 der Gemarkung Oberfrohna
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4137084
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4038132
- Spalte 4 und 8: Berichtigung von 1,071 km in 1,072 km
- 2.19 Für die unter Nr. 1.19 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
- Spalte 1: Löschung Nr. 86.0; Ergänzung Nr. 86
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flur-

- stücken 129/h, 133/g, 133/h der Gemarkung Oberfrohna
 Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4136090
 Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4136157
 Spalte 7: Ergänzung Baulastträger Limbach-Oberfrohna
- 2.20 Für die unter Nr. 1.20 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
 Spalte 1: Löschung Nr. 87.0; Ergänzung Nr. 87
 Spalte 2 unter 2: Ergänzung Flurstück 139/3, 139/5 und Teilflächen aus 79/d, 71/1, 93, 134, 134/a der Gemarkung Oberfrohna
 Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4136102
 Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung (S 249) / NK 4137084
 Spalte 7: Ergänzung Baulastträger Limbach-Oberfrohna
- 2.21 Für die unter Nr. 1.21 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
 Spalte 1: Löschung Nr. 89.0; Ergänzung Nr. 89
 Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 11, 869/7, 14/5 der Gemarkung Limbach
 Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4236147
 Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4236060
 Spalte 7: Ergänzung Baulastträger Limbach-Oberfrohna
 Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,188 km in 0,189 km
- 2.22 Für die unter Nr. 1.22 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
 Spalte 1: Löschung Nr. 92.0; Ergänzung Nr. 92
 Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 721, 722 der Gemarkung Limbach
 Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Windmühlenstraße; Ergänzung BÖW 671 Gartenweg / NK 4335003
 Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Gartenweg (Pleißä); Ergänzung Windmühlenstraße / NK 4335005
 Spalte 7: Ergänzung Baulastträger Limbach-Oberfrohna
 Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,307 km in 0,310 km
- 2.23 Für die unter Nr. 1.23 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
 Spalte 1: Löschung Nr. 93.0; Ergänzung Nr. 93
 Spalte 2 unter 2: Löschung Teilfläche aus 952 der Gemarkung Limbach; Ergänzung Teilflächen aus 952/1, 953, 1093 der Gemarkung Limbach
 Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4237004
 Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4237001
 Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,660 km in 0,652 km
- 2.24 Für die unter Nr. 1.24 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
 Spalte 1: Löschung Nr. 94.0; Ergänzung Nr. 94
 Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus 425/d, 417/5, 434/c, 437 der Gemarkung Limbach; Ergänzung Teilfläche aus 457 Gemarkung Oberfrohna
 Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4136065
 Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Sackgassenende bei Körnerstraße 1; Ergänzung Flurstücksgrenze 455/4 zu 465/9 Gemarkung Oberfrohna / NK 4136096
 Spalte 7: Ergänzung Baulastträger Limbach-Oberfrohna
- 2.25 Für die unter Nr. 1.25 bezeichnete Ortsstraße wurden

folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 96.0; Ergänzung Nr. 96
 Spalte 2 unter 2: Ergänzung Flurstück 1217/7, 1224/8 der Gemarkung Limbach
 Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Am Neuteich-Kurvenmitte; Ergänzung Am Neuteich / NK 4337177
 Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4437039
 Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,663 km in 0,617 km
- 2.26 Für die unter Nr. 1.26 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
 Spalte 1: Löschung Nr. 100.0; Ergänzung Nr. 100
 Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 938/w, 938/x, 1123, 938/v, 938/u, 938/49 der Gemarkung Limbach
 Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4337071
 Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4337045
 Spalte 7: Ergänzung Baulastträger Limbach-Oberfrohna
- 2.27 Für die unter Nr. 1.27 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
 Spalte 1: Löschung Nr. 102.0; Ergänzung Nr. 102
 Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 462/k, 450/1, 450/2, 449/b der Gemarkung Limbach, Ergänzung Teilflächen aus dem Flurstück 316/1 der Gemarkung Oberfrohna
 Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Hainstraße; Ergänzung a) Hainstraße / NK 4137146, b) Lindenstraße/Willy-Böhme-Straße / NK 4137190, c) Lindenstraße zwischen Haus Nr. 15 und 18 / NK 4136147
 Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Nordstraße; Ergänzung a) Nordstraße / NK 4236158, b) Flurstücksgrenze 455/1 zu 465/11 Gemarkung Oberfrohna / NK 4137006, c) Flurstücksgrenze 455/1 zu 465/5 / NK 4137008
 Spalte 4: Löschung 0,942 km; Ergänzung a) 0,874 km, b) 0,045 km, c) 0,044 km
 Spalte 8: Berichtigung von 0,942 km in 0,963 km
- 2.28 Für die unter Nr. 1.28 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
 Spalte 1: Löschung Nr. 104.0; Ergänzung Nr. 104
 Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 580/c, 580/3 der Gemarkung Limbach
 Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / NK 4236127
 Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / NK 4336178
 Spalte 4 und 8: Berichtigung von 0,278 km in 0,277 km
- 2.29 Für die unter Nr. 1.29 bezeichnete Ortsstraße wurden folgende Eintragungen verfügt:
 Spalte 1: Löschung Nr. 105.0; Ergänzung Nr. 105
 Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus dem Flurstück 849 der Gemarkung Limbach
 Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Löschung Zeppelinstraße; Ergänzung a) Kellerberg bei Haus Nr. 6 / NK 4236008, b) Kellerberg bei Haus Nr. 5 / NK 4236056
 Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Löschung Christophstraße; Ergänzung a) Christophstraße bei Haus Nr. 5 / NK 4236025, b) Christophstraße bei Haus Nr. 3 / NK 4236087
 Spalte 4: Löschung 0,118 km; Ergänzung a) 0,059 km, b) 0,059 km
 Spalte 7: Ergänzung Baulastträger Limbach-Oberfrohna
- 2.30 Für die unter Nr. 1.30 bezeichnete Ortsstraße wurden

folgende Eintragungen verfügt:

- Spalte 1: Löschung Nr. 165.0; Ergänzung Nr. 165
- Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus 1001/73, 1001/74, 1001/76, 1001/75 der Gemarkung Limbach
- Spalte 2 unter 3: Berichtigung Anfangspunkt; Ergänzung / Gert-Hofmann-Straße bei Haus Nr. 15 / NK 4236014
- Spalte 2 unter 4: Berichtigung Endpunkt; Ergänzung / Gert-Hofmann-Straße bei Haus Nr. 1 / NK 4236111

3. Einsichtnahme

Die Eintragungsverfügungen und Bestandsverzeichnisse liegen in der Zeit vom Freitag, den 05. August 2022 bis einschließlich Montag, den 05. September 2022 in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Eingang C/D, Zimmer D114, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Amtliche Bekanntmachung

über die beabsichtigte Einziehung des beschränkt-öffentlichen Weges Nr. 477 „Weg zwischen Untere Dorfstraße und Hopfenweg“ gemäß § 8 SächsStrG vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. August 2019
Es wird beabsichtigt mit Wirkung zum 30.11.2022 den beschränkt-öffentlichen Weg Nr. 477, von Untere Dorfstraße

4. Bekanntgabe

Der Bescheid gilt am ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann während der Zeit der Auslegung bis innerhalb eines Monats nach Abschluss der Auslegung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, Widerspruch erhoben werden.

Limbach-Oberfrohna, den 22. Juli 2022
gez. Müller
Sachgebietsleiter
Straßenverkehrsangelegenheiten

zwischen HG Nr. 6 und 8 bis Hopfenweg zwischen HG Nr. 4 und 5 mit einer Länge von 0,116 km, einzuziehen.

Limbach-Oberfrohna, den 22. Juli 2022
gez. Müller
Sachgebietsleiter
Straßenverkehrsangelegenheiten

Amtliche Bekanntmachung

über die beabsichtigte Umstufung der Gemeindeverbindungsstraße Am Gemeindewald in der Stadt Limbach-Oberfrohna anlässlich Aktualisierungen, Ergänzungen und Berichtigungen gemäß § 7 SächsStrG vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. August 2019
Es wird beabsichtigt mit Wirkung zum 01.01.2023 die bisherige Gemeindeverbindungsstraße Am Gemeindewald, zwischen Meinsdorfer Straße/Weg Sonnenbad und Wolkenburger Straße

mit einer Länge von 1,370 km, zur Ortsstraße abzustufen. Künftiger Träger der Straßenbaulast bleibt die Stadt Limbach-Oberfrohna.

Limbach-Oberfrohna, den 22. Juli 2022
gez. Müller
Sachgebietsleiter
Straßenverkehrsangelegenheiten

Bekanntmachung Verfahren nach §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG)

Landkreis Zwickau
Amt für ländliche Entwicklung und Vermessung
Az.: 1470, 1471 - 780.4169/240011

Flurbereinigung: Niederfrohna
Gemarkungen: Niederfrohna, Mittelfrohna, Mühlau
Gemeinden: Niederfrohna, Mühlau
Landkreise: Zwickau, Mittelsachsen

Verfahren nach §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG)

Ausführungsanordnung

- I. Die Ausführung des Flurbereinigungsplans vom 14.03.2021 mit dem Nachtrag vom 04.03.2022 wird für das gesamte Verfahrensgebiet angeordnet.
- II. Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes wird auf den 22.08.2022 festgesetzt. Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen. Zu diesem Zeitpunkt treten auch die Änderungen der Gemeinde- und Gemarkungsgrenzen in Kraft
- III. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.
- IV. Begründung
Das Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung ist nach § 61 Satz 1 FlurbG i.V.m. § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes

und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) für die Anordnung der Ausführung des Flurbereinigungsplans zuständig. Der den Beteiligten gemäß § 59 Absatz 1 FlurbG öffentlich bekannt gegebene Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar. Die Beteiligten sind am 26.05.2021 zum Flurbereinigungsplan angehört worden und waren ordnungsgemäß geladen (§ 59 Abs. 2 FlurbG). Es wurden Widersprüche erhoben. Diese sind zwischenzeitlich erledigt. Die vom Nachtrag zum Flurbereinigungsplan betroffenen Beteiligten sind am 05.04.2022 angehört worden und waren ordnungsgemäß geladen (§ 60 Abs.1 i.V.m. § 59 Abs. 2 FlurbG). Es wurden keine Widersprüche erhoben. Seine Ausführung ist daher anzuordnen (§ 61 FlurbG).

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist auszusprechen, damit

- aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplans den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen.
- die Vorteile der neuen Feldeinteilung und des neuen Wegenetzes der Landwirtschaft möglichst rasch und uneingeschränkt zugutekommen.

weiter auf Seite 8

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist somit sowohl im überwiegenden Interesse der Teilnehmer als auch im öffentlichen Interesse dringend geboten.

V. Überleitungsbestimmungen

Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke gehen zu dem in der Ausführungsanordnung bezeichneten Tag über.

Die Grundstücke sind bis zu dem festgesetzten Termin zu räumen. Abweichende, einvernehmliche Regelungen zwischen den Teilnehmern sind nur mit Zustimmung des Landratsamtes Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung möglich. Erfolgt die Räumung nicht zu den vorgesehenen Terminen, so kann der Vollzug mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden (§ 137 FlurbG).

VI. Hinweise

Der Nießbraucher hat einen angemessenen Teil der dem künftigen Eigentümer zur Last fallenden Beiträge (§ 19 FlurbG) zu leisten und dem Eigentümer die übrigen Beiträge vom Zahlungstage ab zum angemessenen Zeitpunkt zu verzinsen. Entsprechend ist eine Ausgleichszahlung zu verzinsen, die der Eigentümer für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG).

Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen. Wird der Pachtbesitz durch die Ländliche Neuordnung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauffolgenden ersten Pachtjahres aufzulösen (§ 70 FlurbG).

Über die Leistungen des Nießbrauchers sowie den Ausgleich und die Auflösung bei Pachtverhältnissen entscheidet der Vorstand der Teilnehmergeinschaft. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Im Falle der Auflösung des Pachtverhältnisses ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind spätestens drei Monate nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu stellen (§ 71 FlurbG, § 2 Abs. 1 AGFlurbG).

Die öffentlichen Bücher (u.a. Grundbuch und Liegenschaftskataster) weisen noch den bisherigen Stand auf. Die Berichtigung der öffentlichen Bücher entsprechend dem Flurbereinigungsplan wird vom Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung bei den zuständigen Behörden nach Eintritt des neuen Rechtszustandes veranlasst.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ausführungsanordnung und die Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 oder in jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Widerspruch erhoben werden.

Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Hinweis:

Die elektronische Form erfolgt durch De-Mail in der Sendervariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz. Die De-Mail-Adresse des Landkreises Zwickau lautet: verwaltung@landkreis-zwickau.de-mail.de

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Dienststellen des Landkreises Zwickau

08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8
 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

Glauchau, den 30.06.2022
 gez. Zimmermann
 Obere Flurbereinigungsbehörde

Vorschläge für Ehrennadel gesucht

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch 2022 ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung einer Ehrennadel anerkannt und gewürdigt werden. Vorschläge, welche Personen ausgezeichnet werden sollten, können **bis zum 12. August** bei Christina Bahr (Stichwort Ehrennadel), Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, eingereicht werden. Natürlich können die Vorschläge auch per E-Mail an c.bahr@limbach-oberfrohna.de geschickt werden - bitte den Absender und Telefonnummer nicht vergessen! Dabei können Frauen und Männer vorgeschlagen werden, die auf kommunalem, wirtschaftlichem oder sozialem Gebiet ehrenamtlich tätig sind. Neben Namen, Anschrift und Telefonnummer des vorgeschlagenen ehrenamtlich Tätigen ist eine Begründung,

warum gerade dieser Vorgeschlagene eine Ehrennadel verdient hätte, wichtig. Vorschlagsberechtigt ist jedermann. Es darf sich niemand selbst vorschlagen. Anonyme Vorschläge werden nicht berücksichtigt.

Die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna kann nur einmalig an ein und dieselbe Person erfolgen. Verstorbene können nicht vorgeschlagen werden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, dass nur jeweils eine Person einen Vorschlag unterbreitet - gern natürlich auch in Vertretung für mehrere Personen bzw. den Verein oder andere Interessengemeinschaften. Die Satzung zur Verleihung der Ehrennadel finden Sie im Virtuellen Rathaus auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfroh-

na unter www.limbach-oberfrohna.de unter Ortsrecht, Satzungen. Die Ehrennadel hat die Form einer Wirknadel, besteht aus Silber und ist als Zeichen der Wirkerei ein Symbol für die Entwicklung der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Auszeichnung ist jeweils mit einem Betrag von 1.000 Euro dotiert, der zweckgebunden für den jeweiligen Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird.

Nachdem der Stadtrat aus den Vorschlägen ausgewählt und beschlossen hat, wer geehrt werden soll, wird die feierliche Verleihung der Ehrennadel in angemessenem Rahmen am 5. Dezember durch Oberbürgermeister Gerd Härtig vorgenommen.

„Unternehmer des Jahres 2022 gesucht“

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit dem Jahr 2000 Tradition, einen Unternehmer oder eine Unternehmerin des Jahres zu ehren.

Nachdem Corona bedingt im Jahr 2021 keine Auslobung des Preises erfolgte, soll in diesem Jahr wieder ein Unternehmer, der sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnet und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-

Oberfrohna hat, gewählt werden.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt haben die Möglichkeit, Vorschläge einzureichen.

Die Vorschläge mit entsprechender Begründung können **bis zum 31. Oktober** unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2022“ an folgende

Adresse gesandt werden:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
Wirtschaftsförderung
Rathausplatz 1
09212 Limbach-Oberfrohna

Selbstverständlich nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78306 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de entgegen.

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Anna-Esche-Straße/ Christophstraße im gesamten Verlauf 2. Bauabschnitt An der Großsporthalle bis Mitte Ludwigsplatz	bis voraussichtlich Ende Oktober	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Trinkwasserleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
Chemnitzer Straße zwischen Hohensteiner Straße und Ostring/Bernhardstraße	bis voraussichtlich Ende September	Vollsperrung (abschnittsweise)	Verlegung Gasleitung mit Erneuerung Hausanschlüsse
Paul-Fritzsching-Straße abschnittsweise im gesamten Verlauf	noch bis 5. August	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung
Heinrich-Mauersberger-Ring in Höhe der Hausnummer 4	noch bis 12. August	Vollsperrung	Kranaufstellung für Neubau EFH
Frohnbachstraße zwischen Georgstraße und Waldenburger Straße	noch bis 5. August	Vollsperrung	Fugenverguss Asphaltsanierung
Rußdorfer Straße zwischen Fronbachstraße und Oberer Gutsweg	vom 8. bis 19. August	Vollsperrung	Neubau Gas-Hausanschluss
OT Pleißa, Pleißenbachstraße zwischen der Hausnummer 2 und der Einmündung Gartenweg	noch bis voraussichtlich 19. August	Vollsperrung	Sanierung Abwasserkanal
OT Pleißa, Feldsteig Im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Firmen aus Limbach-Oberfrohna bieten noch freie Ausbildungsstellen in folgenden Berufen:

Anlagenmechaniker (Apparate- und Behälterbau) | Berufskraftfahrer | Elektroniker-Maschinen-/Antriebstechnik | Fachkraft-Lagerlogistik | Fachverkäufer-Lebensmittelhandwerk | Fleischer | Fliesenleger | Glaser | Hörakustiker | Industriekaufleute | Industriemechaniker | Kaufleute-Büromanagement

| Kaufleute-Groß- und Außenhandelsmanagement | Kaufleute-Spedition und Logistik | KFZ-Mechatroniker | Koch | Konstruktionsmechaniker | Maschinen- und Anlagenführer (Textil; Metall-/Kunststofftechnik) | Maurer | Mechatroniker | Metallbauer-Konstruktionstechnik | Pflegefachleute | Produktveredler-Textil | Stanz- und Umformmechaniker | Steinmetz | Textillaborant | Textil- und Modenäher | Verfahrensmechaniker-Kunststoff/Kautschuk | Verfahrensmechaniker-Beschichtungstechnik | Zahnmedizinische Fachangestellte | Zerspanungsmechaniker;

weiter auf Seite 10

Du brauchst Unterstützung bei der Ausbildungssuche? – BERUFSBERATUNG

0375 314 1848 oder Zwickau.Berufsberatung@Arbeitsagentur.de

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, über unsere Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei
E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Umsetzung unserer Content-Strategie eine/n engagierte/n

Social Media Manager/in (m/w/d).

Unterstützen Sie uns im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und übernehmen Sie Verantwortung für die Außendarstellung unserer Stadtverwaltung. Hierzu zählt neben der klassischen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch die Pflege der Social-Media-Plattformen. Im Fokus Ihrer Arbeit stehen neben der Optimierung unserer Website mittels dem Content-Management-System brain-GeoCMS auch die Gesamtbetreuung der Social-Media-Kanäle und der Bürgerdialog-Angebote. Zudem gestalten Sie die Strategie für unser Stadtmarketing sowie des städtischen Corporate Designs.

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken:

- eine erfolgreich abgeschlossene dreijährige und für das Aufgabengebiet förderliche Berufsausbildung; beispielsweise eine Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Information und Dokumentation, Grafik-/Kommunikationsdesigner/in, Mediengestalter/in oder eine vergleichbare Qualifikation bzw. umfangreiche Erfahrungen im Bereich Medien- und Informationsverarbeitung
- Anwendungssicherheit mit Microsoft-Office-Programmen, Internet und sozialen Medien
- umfassende Medienkompetenz und eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- einschlägige Kenntnisse oder Erfahrungen im Bereich der digitalen Bild- und Videobearbeitung
- eine selbstständige, sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit

Darüber hinaus überzeugen Sie durch kreative und begeisternde Kommunikation, haben Freude an strategischer Medienarbeit sowie an deren stetigen konzeptionellen Weiterentwicklung.

Außerdem sind Sie bereit, an Terminen und Veranstaltungen auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten teilzunehmen, verfügen über einen Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft, Ihren privaten PKW auch dienstlich zu nutzen.

Wir bieten Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine **unbefristete Vollzeitbeschäftigung** mit einer attraktiven Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA), die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance, ermöglichen Ihnen eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen unseres Arbeitszeitmodells und verfügen über Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 11.09.2022** per E-Mail an meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de

Hinweis: Es werden ausschließlich Anhänge im PDF-Format verwertet.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

Corona-Schnelltests in L.-O.

Nur Antigen-Schnelltests

Testzentrum in der Stadthalle

Montag bis Freitag: 8 bis 11 Uhr
Samstag und Sonntag: 9 bis 11 Uhr
mehr Infos: www.fzlo.de/testzentrum/

ARUB-Testzentrum

Albert-Einstein-Straße 32
Montag bis Freitag:13 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:13 bis 15 Uhr
mehr Infos: www.arub-testzentrum.de

Hörakustik Dietz GmbH

Lindenaustraße 1
Montag bis Freitag: ..8 bis 12:30 Uhr
..... und 13:30 bis 18 Uhr
Mittwoch:8 bis 12:30 Uhr
mehr Infos: www.hoerakustikdietz.com

Antigen-Schnelltests und PCR-Tests:

MED-SGS UG

Hechinger Straße 1
Montag bis Freitag:6 bis 18 Uhr
Samstag:8 bis 15 Uhr
Sonntag:15 bis 19 Uhr
Feiertag:8 bis 13 Uhr
mehr Infos: www.med-sgs.de

Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26,
Terminvergabe unter 03722/92072
Montag bis Freitag8 bis 12:30 und 14 bis 18:30 Uhr
Samstag:8 bis 12 Uhr
oder beim Haus- bzw. Kinderarzt

Wichtig: OP-Mund-Nasen-Schutz oder eine FFP2-Maske sind dauerhaft zu tragen.

Chipkarte der Krankenkasse ist mitzubringen.

Es können nur symptomlose Menschen getestet werden. Wer sich krank fühlt, muss zum Arzt gehen!



UNSERE GREMIEN

Der Technische Ausschuss im Juli

Am 12. Juli tagte der Technische Ausschuss im Rathaus und die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte hatten einige wichtige Punkte zu besprechen und zu beschließen. Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Gerd Härtig und dem Abarbeiten der formellen Punkte ging es um die geplante **Fußgängerampel am Kreativ- und Verkehrsgarten Oberfrohnna**. Der Wunsch, diese zu errichten, besteht seit der Eröffnung des Spielplatzes und das für die Straße zuständige Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) hat der Maßnahme zugestimmt. Bedingung ist allerdings, dass die Stadt diese in Eigenregie realisiert – das LaSuV übernimmt aber die spätere Unterhaltung der Lichtsignalanlage. Nachdem die Planungen bereits erfolgt sind, mussten nun noch die Finanzen, der Baubeschluss und der Auftrag der Bauleistungen beraten und abgestimmt werden. Mit zehn Ja-Stimmen befürworteten die Gremienmitglieder dies alles. Die Ampel soll als Bedarfsampel errichtet werden und das Überqueren der Straße auch für die Schulkinder, die den Hort besuchen, sicherer machen. Kosten soll das gesamte Projekt, inklusive barrierefreier Umgestaltung der dort befindlichen Citybus-Haltestelle, rund 218.000 Euro. Etwas etwas mehr als die Hälfte davon wird aus Fördermitteln der Städtebauförderung: Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“, gedeckt. Die Baumaßnahme erfolgt durch die Firma Tief- und Straßenbau Hartmannsdorf, soll nach den Sommerferien starten und zirka acht Wochen dauern. Anschließend wurden ebenso einhellig die Dachdecker- und -klempnerarbeiten für das **Hippodrom im Stadtpark** vergeben. Diese übernimmt eine Chemnitzer Firma für rund 218.000 Euro. Los geht es nun auch mit der Sanierung der Oberfrohnnaer Bona Vita-**Kita „Bärenstark“** an der Heinrichstraße. Zur Sitzung stand die Beauftragung der Baumeisterarbeiten

Der Verwaltungsausschuss im Juli

Auch die Mitglieder des Verwaltungsausschusses trafen sich am 19. Juli zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Bürgermeister Robert Volkmann hatte den Vorsitz übernommen und erledigte zu Beginn die formellen Dinge. Anschließend ging es um die Annahme von **Geldspenden für den Amerika-Tierpark**, dem die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte natürlich gerne zustimmten. Insgesamt konnten 2.650 Euro entgegengenommen werden, die vom 1. März bis 16. Juni dieses Jahres entweder gespendet oder für Tierpatenschaften überwiesen wurden.

Nach der Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse durch den Bürgermeister ging es in die Fragerunde. Hier hatten die anwesenden Gremienmitglieder die Möglichkeit, ihre **Fragen an die Verwaltung** zu stellen. Das nutzte Stadträtin Gabriele Hilbig, um zur Bautätigkeit an der Bauhofstraße nachzufragen. Laut Robert Volkmann erfolgen diese durch den neuen Eigentümer, der

zur Debatte und gegen den Vergabevorschlag zu Gunsten einer Oelsnitzer Firma hatte keiner der Anwesenden etwas einzuwenden. Starten soll die gesamte Maßnahme Anfang September. Geplant ist bis Ende der Sommerferien nächsten Jahres eine energetische und brandschutztechnische Erhöhung des Gebäudes und eine Neustrukturierung der Räume im Inneren. In der Zwischenzeit ist der Hort in der Gerhart-Hauptmann-Schule untergebracht. Die Krippen- und Kindergartenkinder werden während der Bauzeit in anderen Einrichtungen betreut.

Weiter ging es mit der Vorlage zum **Rückbau und zur Entsorgung des Gebäudes** Hohensteiner Straße 65. Hier wurde nach einer kleinen redaktionellen Änderung der Beschluss ebenfalls einstimmig gefasst. In der folgenden Tagesordnung befassten sich die Stadträtinnen und Stadträte auch mit dem **Schlosspark Wolkenburg**. Dieser soll mit Fördermitteln des Bundes umgestaltet und den klimatischen Bedingungen besser angepasst werden. Dafür sind umfangreiche Planungen notwendig, die an dem Abend auf den Weg gebracht wurden. Zurück ging es gedanklich nach Limbach – zum **Neubau der Zweifeld-Turnhalle** am Albert-Schweitzer-Gymnasium. Hier sollten die Tischlerarbeiten an eine Frohburger Firma vergeben werden, was einhellig erfolgte.

Natürlich hatten die Anwesenden auch wieder die Möglichkeit, ihre **Fragen an die Verwaltung** zu stellen. Hier wollte Sylke Koschmieder den Grund für die Absperrung am Spielplatz im Wasserturm-Gebiet wissen und bat um Prüfung, ob die Südstraße als Spielstraße ausgewiesen werden könne. Bei beidem sicherte Oberbürgermeister Gerd Härtig eine schriftliche Beantwortung zu. Recherchieren wird die Verwaltung auch zu den Vorkommnissen, die die Stadträte Toni Naumann und Jörn Wunderlich anbrachten. Vermehrt seien von Bürgern explosionsartige Geräusche wahrgenommen worden und auch in den sozialen Medien zu den Ursachen diskutiert worden.

sein Konzept zur Nachnutzung des ehemaligen Bauhofareals umsetze. Zudem führte sie die gestiegenen Preise für das Kita- und Schulesen an und bat die Verwaltung um Prüfung von Unterstützungsleistungen. Hier erwähnte Stadtrat Tommy Wetzel, dass es dazu bereits im Jugendbeirat einen intensiven Austausch gab. Zudem gebe es laut dem Bürgermeister derzeit Überlegungen, in wie weit Hilfe für betroffene Familien durch die Bürgerstiftung möglich sei. Dazu ergänzte Dietrich Oberschelp, dass ab September Sprechstunden dazu geplant seien. Auf die Anfrage von Stadtrat Andreas Kändler zum derzeitigen Stand des Flüchtlingszustroms antwortete Dietrich Oberschelp, dass die Zahlen derzeit stagnierten, eine Prognose aber derzeit schwierig sei. Stadtrat Enrico Fitzner informierte über zwei pflegebedürftige Grünflächen im Stadtgebiet, was die Verwaltung dankend aufnahm. Zudem hatte Tommy Wetzel noch eine Anfrage zur Bezuschussung einer Nachwuchssportlerin im Schwimmbereich. Anschließend fand die nichtöffentliche Sitzung statt.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Bau der neuen Turnhalle geht voran

Der Bau der neuen Zweifeld-Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium geht gut voran. Zum Richtfest am 14. Juli freute sich Oberbürgermeister Gerd Härtig über den Baufortschritt und vor allem, dass kostenseitig alles im Plan liege. Nun ist

das große Ziel, das Dach schnell zu schließen - dann folgt der weitere Innenausbau.

Der Neubau der Turnhalle am Gymnasium ist eines der größten Hochbauvorhaben der Stadt. Der erste Spatenstich fand am 17. August 2021 im Beisein des Sächsischen Kultusministers Christian Piwarz statt. Rund 6 Millionen Euro fließen nach heutigem Stand in die neue Halle, die für Schul- und Ver-

weiter auf Seite 12

einssport gleichermaßen zur Verfügung stehen soll. Denn die bisherige kleine Turnhalle am Gymnasium reicht bei weitem nicht aus, so dass besonders die höheren Klassen regelmäßig in die Großsporthalle pendeln müssen, was viel Zeit in Anspruch nimmt und besonders bei schlechtem Wetter schwierig ist. Zudem gibt es Vereine, wie den Tennisverein, denen in den bestehenden Sportstätten keine Zeiten zur Verfügung stehen. Das soll sich durch die neue Halle verbessern. Entstehen wird die rund 1.700 Quadratmeter große Sportstätte auf dem Gelände neben Schule und Kurshaus, auf dem sich viele Jahre eine Brache befand. Neben der neuen Außensportanlage und der 2021 fertiggestellten neuen Mauer, beziehungsweise Zaun rund um das Gelände, führt das zur weiteren Aufwertung des Schulgeländes.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



100 neue Bänke für die Stadt

Im Jahr 2019 wurden 47 neue Bänke inklusive Papierkörbe im Stadtpark aufgestellt. Rund 90.000 Euro investierte die Stadt mit Hilfe von Fördermitteln damals aus dem Stadtumbau-Programm in diese Aktion. Aber auch Bürgerinnen und Bürger spendeten in der Vergangenheit neue Bänke, so konnten der Markt, die Straße hinter dem Friedhof Limbach und der Radweg am Gemeindewald aufgewertet werden. Das möchte Oberbürgermeister Gerd Härtig gerne intensivieren und hat unter dem Motto „100 neue Bänke für die Stadt“ dazu aufgerufen, bei dieser Aktion mitzuhelfen. „Dabei ist es egal, ob jemand einen Standort zur Verfügung stellt, oder Geld für eine neue Bank spendet. Schön wäre es auch, wenn sich Anwohner dann um „ihre“ Bank kümmern und

beispielsweise für Ordnung sorgen würden“, betonte er. Auch Firmen sollen dafür gewonnen werden. Die Anschaffung und das Aufstellen der Bänke übernehmen die Mitarbeiter des Bauhofs und auf Wunsch kommt natürlich auch ein Schild mit dem Namen des Spenders an die neue Sitzgelegenheit. Wer eine Bank spenden oder einen Standort zur Verfügung stellen möchte, sollte sich bitte an den Bauhofleiter Norman Uhlig wenden – er ist erreichbar unter Telefon: 03722/735220 oder Mail: bauhof@limbach-oberfrohna.de

Geldspenden können auf folgendes Konto geleistet werden: DE 36 8705 0000 3514 0060 66. Bitte geben Sie als Verwendungszweck „100 neue Bänke für die Stadt“ an, damit das Geld zielgerichtet eingesetzt werden kann.

Esche-Museum zeigt Mode auf Papier

Am 30. Juni wurde eine neue Sonderausstellung im Esche-Museum eröffnet: Mode auf Papier. Modezeichnungen von Hella Erler und Leonie Bauer. Museumsleiterin Dr. Barbara Wiegand-Stempel und Museumspädagogin Gabriele Pabstmann freuten sich, dass nicht nur zahlreiche Gäste gekommen waren, sondern auch Hella Erler bei der Eröffnung dabei war. Musikalisch wurde die Veranstaltung von „Lena mit A.“ - einem Ensemble der Kreismusikschule unter Leitung von André Kupfer - begleitet. Modezeichnungen sind der erste Entwurf für das Erstellen neuer Kollektionen. Oft skizzenhaft, aber mit gezielter Linienführung zeigen sie die Idee der Gestalterin für das spätere Modell. Proportionen und Schnittführung sind bereits in der Modezeichnung angelegt. In der Ausstellung werden Zeichnungen von zwei Gestalterinnen aus Chemnitz gegenübergestellt: Hella Erler und Leonie Bauer. Die Auswahl ergänzt sich zeitlich von den 1960er bis in die 1980er Jahren. Die Zeichnungen drücken mit ihrer eigenen Ästhetik den Zeitgeist ihrer jeweiligen Entstehungszeit aus. Während Hella Erler einem breiten Publikum bekannt ist, blieb das Schaffen

von Leonie Bauer eher im Verborgenen. Gemeinsam präsentiert zeigen die Entwürfe zwei bemerkenswerte Lebensleistungen in der Modebranche. Fotos aus den Beständen von Hella Erler und Zeichnungen aus der Sammlung des

Esche-Museums ergänzen die Schau. Die Ausstellung läuft bis 30. Oktober und kann zu den folgenden Zeiten besucht werden: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 17 Uhr, Donnerstag von 13 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr.



Hella Erler und Gabriele Pabstmann (rechts) freuen sich über die gelungene Schau. Die Museumsmitarbeiterin hat die neue Sonderausstellung maßgeblich konzipiert und umgesetzt. Ihr galt der Dank der Museumsleiterin ebenso wie den zahlreichen Leihgebern und allen beteiligten Mitarbeitern.

Gemeinsame Aktion des Jugendbeirats und der Bürgerstiftung

Im Juni organisierte der Jugendbeirat gemeinsam mit der Bürgerstiftung einen integrativen Nachmittag im Stadtpark. Eingeladen waren dazu aus der Ukraine geflüchtete Kinder und Jugendliche aus Limbach-Oberfrohna. Circa 25 Personen folgten der Einladung. Ziel des Tages war, durch gemeinsame Gespräche in den Austausch zu treten sowie den Kindern und Jugendlichen eine Ablenkung zu verschaffen. Dazu sagte der Vorsitzende des Jugendbeirates Lucas Schreckenbach: „Ich freue mich, dass die Aktion ein solcher Erfolg war. Für den Jugendbeirat steht fest, dass wir in dieser Stadt an alle Kinder und Jugendlichen denken wollen und werden. Integration findet nicht nur durch solche Aktivitäten statt, sondern begleitet uns im Alltag. Heute dafür einen Grundstein zu legen, war dennoch sehr wichtig. Auch an anderer Stelle wird sich der Jugendbeirat wie bisher weiter, für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Limbach-Oberfrohna einsetzen.“

Gemeinsam wurde nach einem Rundgang durch den Tierpark, begleitet von zwei Schülerlotsen, an der neuen Sennhütte im Stadtpark gegrillt. Gerade dort konnten gemeinsame Erfahrungen und Lebenswege ausgetauscht werden. Auch Kati Vogel von der Bürgerstiftung war mit dem Verlauf und Ergebnis des Nachmittags sehr zufrieden: „Das Ziel, den Kindern und Jugendlichen eine kleine Auszeit zu verschaffen, haben wir

in jedem Fall erreicht. Unser Tierpark und der neu gestaltete Stadtpark boten dafür die besten Voraussetzungen. Die Freude der Kinder und Jugendlichen zu sehen und zu erleben, macht mich unheimlich glücklich und bestätigt die Arbeit der Stiftung. Die Bürgerstiftung unterstützt im Stadtgebiet benachteiligte Einwohner, vor allem Kinder, Jugendliche und Senioren.

Jugendbeirat



(Foto: Lena Seelemann)



AUS WALD UND FLUR

Der Stadtwald – Eigenjagdbezirk der Stadt Limbach-Oberfrohna

Der Eigenjagdbezirk (EJB) der Stadt Limbach-Oberfrohna ist rund 200 Hektar groß oder besser gesagt klein. Hier überwiegt der Waldanteil mit zirka 65 Prozent. Der EJB umfasst zirka 60 Hektar Wiesen und Felder sowie zirka 14 Hektar Wasserfläche. Das Jagdgebiet reicht grob gesagt vom Hartmannsdorfer Steinbruch bis zum Stadtgebiet entlang dem Pfarrbach und über den Neuteich bis an die Auffahrt zur A72 am Ostring. Der Eigentümer der Flächen ist, bis auf eine kleine angegliederte private Fläche, die Stadt Limbach-Oberfrohna. Zurzeit bejagen vier ortsansässige Jäger das Gebiet. Seit dem Jahr 2000 bin ich Pächter dieser Jagd und gehe bereits seit 1983 in meiner Heimat jagen. Hilfe bei den jährlich stattfindenden Drückjagden bekommen wir Jäger von Jagdfreunden und ortskundigen Treibern.

In den letzten Jahren nahm die Strecke an Wildschweinen stark zu und in Hinblick auf die drohende Afrikanische Schweinepest (ASP) gilt es „am Ball zu bleiben“. Aber auch die ehrgeizigen und zugleich lobenswerten Ziele der Stadt, hinsichtlich des naturnahen Waldumbaus, fordern von uns Jägern entsprechenden Einsatz. Seit das Gebiet als Eigenjagdbezirk unter der Obhut der Stadt Limbach-Oberfrohna steht, streben wir einen waldverträglichen Rehwildbestand an. Waldbauliche Maßnahmen des Eigentümers sowie unsere Jagdphilosophie, haben letztlich dazu geführt, dass der Stadtwald insgesamt in einem sehr guten und zukunftsorientierten Zustand ist. Ja ich weiß, der Augenschein kann trügen. Der heutige Wald sieht „unaufgeräumt“ aus. Letztlich verbleibt Humusmasse im Wald, die für viele Pflanzen aber auch Tiere, extrem wichtig ist. Dazu zählt auch so mancher abgestorbener Baum, die so genannten Totholzbäume, die wahre Schätze für Flora und Fauna sind.

Das Naturschutzgebiet „Schafteich“ (Foto) stellt eine Besonder-

heit im Revier dar. Das Gebiet ist Teil des Fauna-Flora-Habitat-Gebietes „Limbacher Teiche“ und Lebensraum unzähliger Tier- und Pflanzenarten. Seltene Vogelarten nutzen das Schafteichgebiet als Brut- und Rastplatz, Nahrungsquelle und Winterquartier. (Quelle: <https://www.landkreis-zwickau.de/schafteich>)

Charakteristisch für unseren kleinen Stadtwald ist die Vielzahl an Wegen. Man könnte auch sagen, der Wald ist gut erschlossen. Spaziergänger, Wanderer, Fahrradfahrer, Jogger, weibliche und männliche, haben hier viele Möglichkeiten ihrem Tun zu frönen.

Auf Unverständnis stößt jedoch bei uns Jägern, dass zusätzlich zu all den offiziellen Wegen immer wieder „Trampelpfade“ kommen. Diese werden leider oft zu einem zusätzlichen Weg, bringen Unruhe und Bodenzerstörung mit sich. All diese Wege durchschneiden letztlich Rückzugsgebiete der Tiere. Hier würden wir uns den Leitsatz wünschen: „Weniger ist mehr!“ Ich meine, wer auf seinem Spaziergang oder Fitnesspfad eine Abkürzung benötigt, macht etwas falsch.

Text und Foto: Steffen Brendel, Jäger im Stadtwald





UNSERE KITAS UND SCHULEN

Firmen unterstützen Schüler zum Bewerbertag an der Pesta

Noch vor den Ferien verwandelte sich die Pestalozzischule wieder in ein Berufsberatungszentrum. Für die 9. Klassen fand am 30. Juni zum wiederholten Male der Projekttag „Bewerbertraining – LIVE“ statt. Angelehnt an die Berufswünsche der Schüler waren folgende Firmen zu Gast: Handwerkskammer Chemnitz, Stadtverwaltung, Agrargesellschaft Langenchursdorf, Heinrich Schmid, Gebäudesellschaft, Kronenapotheke, Fresh4Kids, Autozentrum L.-O., Tierärztin Frau Leckelt, Warema, Volksbank, Barmer, Seniorenresidenz „Zum Rittergut“, Friseursalon Thomas Müller, Delta Barth, Polizei und Bundeswehr und das Krankenhaus Hartmannsdorf.

Mit den im Deutschunterricht durchgesprochenen und angefertigten Bewerbungsmappen übten die Schüler „echte“ Vorstellungsgespräche. Außerdem gab es Tipps zum Bewerberknigge und zur Kleidung. Wer eine weiterführende

Schule besuchen möchte, hatte ebenfalls Gelegenheit, sich beim BSZ L.-O. und beim BSZ II aus Chemnitz, der Helmut-Rödler-Schule aus Chemnitz und der WBS-Schule aus Chemnitz zu informieren. Unterstützt wurde dieser Tag auch von der Arbeitsagentur. Hier konnten die Schüler spezielle Fragen stellen.

Rückblickend ist es wieder einmal gelungen, das Fundament zu einer erfolgreichen Bewerbung zu legen und die Schüler auf das Berufsleben vorzubereiten.

Text und Foto: Kerstin Hänsel, Schulassistentin



„Die Pestalozzischule LO wird „Klimaschule“

Um den Klimaschutz auch an der Pestalozzischule umzusetzen, hat die Schule ein Klimaschulteam und vier Projekte auf den Weg gebracht.

1. In den Klassenzimmern stehen jetzt blaue Papierkörbe für Papier und Pappe, gelbe Behälter für Verpackungen, Plaste und Alu und ein Restmüllbehälter. Für manchen Schüler ist es gar nicht so leicht, alles richtig einzuwerfen.
2. Die Klasse 8a sammelt ausgediente Handys, um wertvolle Rohstoffe, die in diesen Geräten verbaut wurden zu retten und der Wiederverwertung zuzuführen.
3. Die Zweirad-AG upcycelt alte, ausrangierte Fahrräder nach dem Motto: Aus

2 mach 1. Die so entstehenden neuen Bikes werden Interessierten kostenlos zur Verfügung gestellt.

4. Auch im neu sanierten Schulgebäude gibt es noch Energieeinsparmöglichkeiten, die ab dem kommenden Schuljahr ein Team von Energiedetektiven aufspüren wird.

Dass die Schüler und Lehrer mit gutem Beispiel voran gehen, zeigt die Müllsammelaktion im Wäldchen entlang des Tierparkgeländes hin zum Teichgebiet. Dort haben die Schüler der Klasse 5 mit ihrer Biologielehrerin Ute Knechtel und der Klimaschutzmanagerin Kathrin Weise am 11. Juli einen ganzen Vormittag Müll und vor allem Glasscherben

gesammelt. Es ist eine große Menge zusammengekommen. Die Schüler waren entsetzt, was alles achtlos in den Wald geworfen wird: alte Schuhe, Porzellan, Flaschen und Gläser etc. (Foto unten)

Weiterhin wurde im Rahmen des Biologieunterrichts das Umweltmobil Planaria, von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt, nach Limbach-Oberfrohna geholt. So konnten Schüler der Klassen 9 der Pestalozzi-Oberschule das Thema Wald als Natur- und Lebensraum professionell untersuchen. (Foto links unten) Bei beiden Aktionen waren die Schüler sehr interessiert und engagiert und haben gezeigt, dass die jungen Leute mit Herz dabei sind, wenn es um unseren Planeten geht.



(Fotos: Kerstin Hänsel, Pestalozzi-Oberschule und Kathrin Weise)

Einblicke in die letzte Schulwoche an der Gerhart-Hauptmann-Oberschule

Viele Mythen ranken sich um die letzte Schulwoche vor den Sommerferien: Es findet kein Unterricht mehr statt. Die Lehrerinnen und Lehrer schauen nur noch Filme. Die Noten stehen fest - jetzt wird gehillt. Doch diese sagemwob-

ene Woche ist viel mehr als nur Spiel und Spaß, wenngleich dieser natürlich auch nicht zu kurz kommen soll! Am Montag hatten alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit für einen Wandertag. Solch ein Tag dient der

Stärkung der Klassengemeinschaft, ermöglicht gemeinsame Erlebnisse und lässt den Blick über die Grenzen des Schulgeländes hinaus schweifen. In diesem Sinne besuchten unsere fünften Klassen die Landesgartenschau in Tor-

gau und lernten dabei allerlei Wissenswertes über die verschiedenen Bereiche der Gärtnerei. Andere Klassen nutzen den Tag für eine Wanderung auf den Totenstein, einen der höchsten Berge des Erzgebirgsvorlandes, räumten Bowling-Pins ab, fuhren in den Freizeitpark Plohn bzw. Belantis oder erlebten eine Kajak-Tour auf der Zwickauer Mulde. Der Dienstag stand wie in jedem Jahr ganz im Sinne des sozialen Engagements. Unsere Schülerinnen und Schüler beteiligten sich zahlreich am Projekt „genialsozial - deine Arbeit gegen Ar-



(Foto: S. Hansel)

mut“, indem sie die Schulbank für einen Tag gegen einen Job tauschten. Die Klasse 6b sammelte in Abstimmung mit dem städtischen Bauhof Unrat im Teichgebiet (Foto links). Der erarbeitete Lohn wird nun an soziale Projekte gespendet. Klassenstufe 5 nutzte den Tag für eine Exkursion in den Amerika-Tierpark. Am Mittwoch der letzten Schulwoche kamen alle Schülerinnen und Schüler der Gerhart-Hauptmann-Oberschule zum Sportfest zusammen. Bei milden Temperaturen traten sie in den Disziplinen Ball-Weitwurf, Kugelstoßen, Sprint, Hochsprung und Weitsprung an. Durch die separate Wertung von Jungen und Mädchen in allen Disziplinen konnten am Ende über 140 Medaillen überreicht werden. Viele Ergebnisse übertrafen die Leistungen im Sportunterricht deutlich. Herzlichen Glückwunsch! Am vorletzten Tag des laufenden Schuljahres stand traditionell unser Badfest vor der Tür. Alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte trafen sich dafür im Sonnenbad Rußdorf. Auf dem Programm standen Klassenwettkämpfe in den Disziplinen Beach-Volleyball, Schwimmen, Tauchen und Turmspringen. Die höchste Gesamtpunktzahl konnten die Klassen 5b und 6a sammeln. Sie belegen damit den 1. Platz des diesjährigen Badfestes, vor Klasse 7 auf Platz 3 - Herzlichen Glückwunsch!



Den Abschluss bildete ein Volleyball-Spiel, bei dem Jugendliche der Klassenstufe 9 gegen eine vorher gebildete Lehrer-Mannschaft antraten (Foto oben). Auch wenn sich unsere Schülerinnen und Schüler als harte Gegner erwiesen, konnten die Lehrer am Ende mit 2:1 in den Sätzen gewinnen.

Am Freitag konnten alle auf eine ereignisreiche und spannende Woche zurückblicken. Mit den Zeugnissen in der Tasche ging es in die wohl verdienten Sommerferien.

Text und Foto:
Jonny Feichtmayer, Lehrer

Fels-Schüler erlebten „Trouble in the City- stark ohne Drogen“

Am 4. Juli fand in Zusammenarbeit mit der Stadtmission Zwickau an der Freien Evangelischen Schule Limbach-Oberfrohna (Fels-Schule) ein Aktionstag im Rahmen des Präventionsprojektes namens „Trouble in the City - stark ohne Drogen“ statt.

An der Schule werden derzeit insgesamt acht Klassen unterrichtet, von der fünften bis zur siebten Klasse. Zahlreiche Lehrer und Schüler nahmen an dem großartigen Projekt teil. Geleitet wird dieses von Elfried Ralf Börner und im Landkreis Zwickau für Jugendliche und Erwachsene jeden Alters angeboten. Elfried Ralf Börner ist Streetworker und Leiter der Jugendarbeit der Stadtmission Zwickau. Er sieht es als wichtige Aufgabe, Kinder und Jugendliche mit guter Aufklärung davor zu bewahren, drogenabhängig zu werden. Er sagte: „Es ist besser, die Schüler frühzeitig aufzuklären, als sich erst dann um sie zu kümmern, wenn sie bereits von Drogen abhängig sind.“ Lehrerin Ute Steinke hat den Aktionstag für die Fels-Schule geplant und umgesetzt. Sie organisiert unter anderem das Ganztagsangebot an der Schule und andere Projekte wie dieses. Gemeinsam mit einigen Schülern der Klasse G7 erstellte sie zusätzlich schöne Plakate für das Projekt. An dem Vormittag wurden acht unterschiedliche Stationen aufgebaut, die von den Klassen abwechselnd besucht wurden. Beispielsweise gab es eine Station mit einem „Kifferquiz“, an einer anderen wurden Ausschnitte von einem zum Thema passenden Film gezeigt und darüber mit einer Mitarbeiterin des Projektes geredet. An einer Station erzählte Ric Rosner sehr anschaulich und spannend über seine eigenen Kontakte mit Drogen und der Sucht.

Unterstützt wird das Projekt, laut Elfried Ralf Börner, durch den Landkreis Zwickau und den Rotary Club Zwickau, Glaucho, Lichtenstein.

Neben dem Präventionsprojekt fanden vor den Ferien an der Schule noch ein Schulhofkonzert und ein „Tag für Schule und Ort“ statt.

Tim Rochsburg, Praktikant in der Stadtverwaltung



Ute Steinke (links) hat den Aktionstag federführend organisiert. Sie freut sich über die Plakate, die Schüler der Klasse G7 gemeinsam mit Diana Stopp für das Projekt gestaltet haben: Luca Steinke, Franz Neubert und Jan Hummitzsch (von links) zeigen zwei Motive davon. Rechts im Bild Streetworker Elfried Ralf Börner, der mit seinem Team den Vormittag gestaltete.

Freude über 108 frisch gebackene Abiturienten

Am 2. Juli wurden in feierlichem Rahmen in der Stadthalle die Abiturzeugnisse an die Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums ausgegeben. Schulleiter Holger Engel betonte in seiner Ansprache, dass es mit der Note 2,0 in diesem Jahr bei den 71 Abiturienten einen sehr guten Gesamtdurchschnitt gegeben habe. Darauf könne jeder Einzelne stolz sein. „Mit ihrem Zeugnis halten Sie einen wichtigen Türöffner in den Händen“, betonte er. Und: „Die neu gewonnenen Freiheiten bieten viele Chancen und halten alle Möglichkeiten für eine weitere Entwicklung offen“. Er gab den Jugendlichen aber auch mit auf den Weg, dass sie künftig mehr allein entscheiden, aber auch mehr Verantwortung übernehmen müssen. „Engagieren Sie sich gemeinnützig und fordern Sie Hilfe von meiner Generation – schauen Sie optimistisch in die Zukunft und arbeiten Sie gegen die Ausgrenzung Andersdenkender“, so Holger Engel weiter. Oberbürgermeister Gerd Härtig bat die Absolventen unter anderem: „Ich würde mir wünschen, dass Sie nach dem



Die 16 Schülerinnen und Schüler mit den besten Ergebnissen, wurden von Oberbürgermeister Gerd Härtig gewürdigt und erhielten einen Stadt-Gutschein sowie das neue Stadt-Spiel. Mit einem Durchschnitt von 1,0 erreichten Marlene Modler, Selma Catovic und Amelie Briana Weber die allgemeine Hochschulreife. Aber auch Sophia Zorn, Matti Tilo Koch, Kai Moritz Esche, Sarah Struensee, Anton Hirsch, Rebekka Heidel, David Fritzsche, Antonia Stopp, Annalena Heinze, Isabel Gersdorf, Julia Claus, Annabel Pester und Colin Schönfelder hatten sich einen Schnitt erarbeitet, der besser als 1,5 war.

Abschluss Ihres Studiums oder Ihrer Ausbildung in unsere Stadt zurückkehren und Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, aber auch Erfahrungen einbringen“. Nach seinen Worten stehen die Chancen gut, denn viele Unternehmen seien mehr denn je an Fachkräften interessiert.

Am 15. Juli war es auch für die Absolventinnen und Absolventen des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) so weit: Sie erhielten ebenfalls ihre Abiturzeugnisse in der Stadthalle. Schulleiter Andreas Häckel beglückwünschte sie und hob hervor: „Das war ein besonderer Jahrgang, der allen in Erinnerung bleiben wird, denn Corona hat allen viel abverlangt – Schülern und Lehrern – doch nun ist es geschafft“. 37 Schüler der Jahrgangsstufe 13 erhielten aus seinen Händen ihre allgemeine Hochschulreife – mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,4. Auch hier gratulierte Oberbürgermeister Gerd Härtig zum bestandenen Abitur und betonte: „Behalten Sie die letzten Jahre in guter Erinnerung und seien Sie allen gegenüber dankbar, die Sie dabei begleitet haben“. Für eine beeindruckende musikalische Umrahmung der Feier sorgte Schülerin Ellen Schuhknecht.



Mit einem Durchschnitt von 1,9 und besser wurden ausgezeichnet: Amy Voß, Joelle Grammatke, Paul David Nitschke, Emily Fiske und Romy Rother (von links). Joelle Grammatke konnte dabei mit 1,4 das beste Ergebnis erzielen. Auch ihnen gratulierte der Oberbürgermeister und überreichte einen Stadt-Gutschein sowie das neue Stadt-Spiel.

BSZ hilft beim Start ins Berufsleben

Vor einem Jahr hat sich Tobias Pappert ohne Erfolg für eine Ausbildung als Instrumentenbauer beworben. Statt nach der Absage den Kopf in den Sand zu stecken, hat er am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) auf der Hohensteiner Straße ein Berufsprüfungsjahr (BGJ) in Holztechnik absolviert. Vielleicht war auch das der Grund, dass der junge Mann nun in Kürze eine Lehrstelle in Markneukirchen als Gestalter für Holzblasinstrumente beginnt? Er weiß, dass er am BSZ dafür wichtige Grundlagen vermittelt bekommen hat. „Es ist oft sogar so, dass das BGJ als erstes Ausbildungsjahr anerkannt wird“, weiß Matthias Stemmler. „Bei uns gewinnen die jungen Leute in der Zeit Grundfertigkeiten, die ihre Chancen bei Bewerbungen deutlich erhöhen können.“ Laut dem Außenstellenleiter können sich aktuell noch alle Interessenten für diesen besonderen Weg bewerben - ebenso wie für das Berufsvorbereitungsjahr in Holz-/Metalltechnik. „Das ist besonders interessant für jene, die noch keine Lehrstelle haben oder wie Tobias mit einer Absage leben müssen. Mit unseren Angeboten verlieren sie keine Zeit und können mit den erworbenen Kenntnissen erfolgreich durchstarten.“ Der Schulleiter weiß, dass manchmal auch ein weiteres Jahr von Vorteil ist, bis man mit der Berufsausbildung beginnt:

„Manche jungen Leute sind einfach noch nicht so weit. Ein Jahr später kann das schon ganz anders aussehen.“ Stemmler und sein Team hoffen auf noch mehr regionale Betriebe, die junge Leute auf diese besondere Ausbildungsform aufmerksam machen. Im BGJ sind auch drei Wochen Praktikum inkludiert, die eventuell sogar schon im künftigen Lehrbetrieb absolviert werden können. Anmeldeschluss für die neuen Klassen ist das Ende der Sommerferien.

Annett Büchner-Ulrich

Schuljahr vorbei? Schule vorbei?

Keine Ausbildung? BGJ Holz
Anerkennung als 1. Lehrjahr möglich

Keinen Schulabschluss? 2 jähriges BVJ
Anerkennung Hauptschulabschluss

Bewirb DICH jetzt
BSZ in
Limbach-Oberfrohna
03722/89 05 0
www.bsz-limbach.com

Schüler mit Gottwald-Preis geehrt

Während der Zeugnisausgabe am 15. Juli wurde zum dritten Mal der Ehrenpreis des Gymnasiums in Gedenken an Prof. Dr. Siegfried Gottwald vergeben. Er war von 2001 bis 2015 Vorsitzender der VELA Vereinigung ehemaliger Limbacher Absolventen e.V. und hatte 1961 sein Abitur an der Einrichtung abgelegt. Durch Unterstützung seines damaligen Lehrers wurde er darin bestätigt, nach dem Abschluss eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.

Prof. Dr. Siegfried Gottwald war als Leiter des Lehrstuhls für Mathematik an der Universität Leipzig bis zu seinem plötzlichen Tod im Jahr 2015 ein über die Grenzen des Landes hinaus hochangesehener Mathematiker. Seine Familie entschied sich deshalb für die Stiftung eines Ehrenpreises, der jährlich an eine Schülerin oder einen Schüler der Klassenstufe 10 oder Jahrgangsstufe 11 mit sehr guten schulischen Leistungen und überdurchschnittlichem sozialen und fachlichen Engagement vergeben werden kann.

In diesem Jahr fiel die Entscheidung auf Emil Feller aus der Jahrgangsstufe 11. In ihrer Laudatio (das lateinische Wort „laudare“ bedeutet: loben, preisen) führte Ramona Bauer als stellvertretende Direktorin des Gymnasiums aus, dass genau Emil Feller diese Eigenschaften zeigte. „Er ist häufig im Schulhaus unterwegs, klärt hier und da schnell einen Termin, um bestimmte Dinge der Schülerschaft zu ordnen und zu regeln. Schnell noch ein Besuch im Sekretariat, um Termine



zu vereinbaren und schon ist er wieder verschwunden. Er unterstützt seine Mitschüler bei der Lernarbeit, bietet Nachhilfe auch für jüngere Mitschüler an und ist dabei sehr erfolgreich, sie auf einen guten Weg zu führen. Also kurz gesagt, wenn man ihn braucht, ist er da. Mit seinen schulischen Leistungen kann er sich sehen lassen.“, so die Worte von Ramona Bauer.

Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums e.V.

Unterstützt wird die Aktion nach Auflösung der VELA Vereinigung ehemaliger Limbacher Absolventen e.V. durch den Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums e.V., der die Verleihung im Sinne der Familie Gottwald weiterführt. So beglückwünschte Gunnar Stalzer, der Vorsitzende des Vereins, Emil Feller und überreichte ihm einen Blumenstrauß sowie einen symbolischen Scheck im Wert von 250 Euro (Mitte). Schulleiter Holger Engel und seine Stellvertreterin Ramona Bauer sprachen ebenfalls ihre Glückwünsche aus. (Foto: Sylke Esche)

Bürgerstiftung ehrte besonders engagierte Schüler

Zum Ende des Schuljahres wurden mehrere Schülerinnen und Schüler für ihr soziales Engagement geehrt. Dafür hatte die Bürgerstiftung Limbach-Oberfrohna die Schulleiter von Gymnasium und Oberschulen um Vorschläge gebeten. Eine Jury, bestehend aus dem Kuratoriumsvorsitzenden Oberbürgermeister Gerd Härtig und den Vorstandsmitgliedern Dietrich Oberschelp, Kati Vogel und Sandra Esche, sichtete die Vorschläge und konnte allen fünf eingereichten Bewerbungen ein positives Votum erteilen. Die vorgeschlagenen Schülerinnen und Schüler engagieren sich als Schülersprecher, schreiben für die Schülerzeitung, unterstützen jüngere Schüler beim Lernen, organisieren Veranstaltungen und sind auch in ihrer Freizeit für andere aktiv. Am Rande der Zeugnisausgaben erhielten Leonie Franke und Lea Marie Gerlach von der Pestalozzi-Oberschule (Foto oben), Julina Kunath und Jamie Pester von der Gerhart-Hauptmann-Oberschule (Foto unten) sowie Danny Wächtler von der Geschwister-Scholl-Oberschule ihre Glückwunschschreiben aus den Händen von Kati Vogel und Dietrich Oberschelp sowie ein Preisgeld von je 250 Euro. Dieses wurde aus den Stiftungsmitteln sowie den 1.000 Euro, die der Arbeitskreis Jugend der Bürgerstiftung übergeben hatte, finanziert.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Ausstellung auf Schloss Wolkenburg

Führung mit Thomas Heinicke durch die Ausstellung: „Spitzen, Stoffe, Falten. Die Gemälde der Sammlung Einsiedel im Dialog mit Bildern von Thomas Heinicke“ am **7. August** und **4. September, jeweils 14:30 Uhr**.
Ferienöffnungszeiten Schloss Wolkenburg: Sonnabend und Sonntag jeweils 11-17 Uhr geöffnet.



**FEUERWEHRFEST
OBERFROHNA**

Rundfahrten • Hüpfburg • Kinderschminken
Tombola • Knüppelkuchen • Lampionumzug
Balkennageln • Tanz mit DJ
Schauvorführung
Kühle Getränke • Feines vom Grill
Und vieles mehr...

SAMSTAG 20.08.2022 ab 15 Uhr
Rußdorfer Straße 10a in 09212 Limbach-Oberfrohna

**„Rock and Fire“
auf Schloss Wolkenburg**

Ein Veranstaltung
der Gießerei Kesselstatt
Limbach-Oberfrohna

**NACHT
der Schlösser**

**CHEMNITZ
2025
NUR MIT
LIMBACH-
OBERFROHNA**

**27.
August
2022**

17:30 Uhr Beginn
18:00 – 21:30 Uhr Ecke Bauer & Band Bauerplay
19:30 Uhr Jannis Klemm – Zauberkünstler und Mentalist
20:45 Uhr Lampionumzug mit „Detlev Carl“ durch den Schlosspark
21:30 – 22:30 Uhr Wolfgang Petry Double
22:30 Uhr Show & Spektakel – Feuershow
Anschließend: Ausklang mit Ecke Bauer & Band Bauerplay

ab 19:00 Uhr Führungen zu jeder halben Stunde
Ausstellung mittelalterlicher Follenschnitzereien
Bei Einbruch der Dunkelheit erstrahlen die Gebäude des Schloss Wolkenburg im Lichterglanz

Neuheit:
Eintritt
frei!

www.limbach-oberfrohna.de



DIE POLIZEI INFORMIERT

Kind bei Verkehrsunfall leicht verletzt

Eine 41-Jährige befuhr am 13. Juli gegen 16:45 Uhr mit ihrem Citroen die Oststraße und beabsichtigte an der Kreuzung mit der Hohensteiner Straße geradeaus weiterzufahren. Dabei übersah sie den Audi eines 71-Jährigen, der auf der Vorfahrtsstraße in Richtung Ostring unterwegs war. Durch den folgenden Zusammenstoß wurde die fünfjährige Tochter der Unfallverursacherin leicht verletzt. Zudem entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro.

Kleinkind bei Unfall verletzt

Eine 34-jährige Deutsche wollte am 16. Juli gegen 12:30 Uhr mit ihrem Pkw Toyota vom Parkplatz eines Einkaufsmarktes fahren. Dabei beachtete sie einen stadteinwärts fahrenden, vorfahrtsberechtigten Pkw Trabant (Fahrer 49 Jahre) nicht. Beim Zusammenstoß beider Fahrzeuge verletzte sich im Trabi ein dreijähriges Mädchen. Es wurde vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beträgt ca. 7.000 Euro.

Alleinbeteiligt gegen Laterne gefahren

Eine 45-Jährige befuhr am 19. Juli gegen 6:30 Uhr mit ihrem Hyundai die Chemnitzer Straße und bog anschließend auf einen Parkplatz in Höhe des Hausgrundstücks 9 ab. Dabei

prallte sie aus bislang unbekannter Ursache gegen eine Laterne und wurde leicht verletzt. Der Sachschaden an Pkw und Laterne wird derzeit auf etwa 4.000 Euro geschätzt.

Kleinkraftradfahrer übersehen

Ein 85-jähriger Audi-Fahrer beabsichtigte am 19. Juli gegen 17:45 Uhr aus einem Hausgrundstück auf die Waldenburger Straße aufzufahren und übersah dabei einen von links kommenden 18-Jährigen auf seiner Kawasaki. Beim folgenden Zusammenstoß stürzte der Kradfahrer und zog sich leichte Verletzungen zu, die ambulant behandelt werden mussten. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden wird mit etwa 5.000 Euro angegeben.

Diebstahl von Kupferkabeln und Werkzeug

Unbekannte verschafften sich am 24. Juli zwischen 13 und 15 Uhr Zutritt zu einem Gebäude an der Hohensteiner Straße und entwendeten dort 15 Meter Kupferkabel, einen Schlagbohrer, einen Akkuschauber, eine Stichsäge sowie eine 50-Liter-Gasflasche. Der Stehlschaden wird mit etwa 2.000 Euro beziffert und zudem entstand Sachschaden in Höhe von circa 150 Euro.

Zeugen, die im Zusammenhang mit diesem Diebstahl relevante Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei in Glauchau zu melden; Telefon 03763/640.

Präventionstour der Polizeidirektion

Auch in diesem Jahr werden Beamte des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Zwickau unterwegs sein, um Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich

der Verhinderung von Straftaten zu sensibilisieren.

Mit dem Info-Mobil der Polizeidirektion wollen die Berater zudem im Zusam-

menwirken mit der Sparkasse Chemnitz und deren Filialmobil Interessierte, insbesondere Senioren, auf mögliche Gefahren durch Kriminelle hinweisen.

Als wichtigstes Thema haben sich die Polizeibeamten die Maschen der Trickbetrüger auf die Fahnen geschrieben. Der Einzeltrick, der üblicherweise am Telefon stattfindet, ist vielen Bürgerinnen und Bürgern bereits bekannt. In einer etwas anderen Variante wird von dieser Betrugsmasche mittlerweile in Messenger-Diensten, wie beispielsweise WhatsApp Gebrauch gemacht. Die Täter geben sich hier als Angehörige wie Kinder oder Enkel aus, die angeben eine neue Rufnummer zu haben. Nachdem die Opfer die neue Nummer des vermeintlichen Angehörigen gespeichert und entsprechend geantwortet haben, suggerieren die Täter sodann eine Not-situation und bitten um die schnelle Überweisung von Bargeld auf ein bestimmtes Konto.

Oft fällt der Schwindel erst dann auf, wenn die Geschädigten später mit ihren tatsächlichen Angehörigen Kontakt haben. Deshalb: Gehen Sie auf keinen Fall auf die Geldzahlungsforderungen der Trickbetrüger, die nun auch Messenger-Dienste nutzen, ein! Die Polizei rät, misstrauisch zu sein und die Angehörigen unter der ihnen bekannten Rufnummer

anzurufen. Auch sollten die Betroffenen derartige Versuche sofort ihrer örtlich zuständigen Polizeidienststelle mitteilen und den Fall zur Anzeige bringen.

Ein weiteres Thema – Einbruchschutz, insbesondere in der Urlaubszeit. Sie sollten dafür sorgen, dass Ihr Zuhause während Ihrer Abwesenheit bewohnt wirkt. Hierzu sollte man Verwandte, Nachbarn oder sonstige Vertrauenspersonen bitten, in unregelmäßigen Abständen nach dem Rechten zu schauen und den Briefkasten zu leeren. Auch kann eine über Zeitschaltuhr gesteuerte Beleuchtung ihre Anwesenheit suggerieren. Ständig geschlossene Rollläden sind ebenfalls ein Zeichen für eine längere Abwesenheit. Sämtliche Türen und Fenster müssen unbedingt geschlossen und verschlossen werden. Abschließbare Fenstergriffe sollten an allen zugänglichen Fenstern und Terrassentüren montiert sein. Oftmals bleibt es beim Einbruchversuch, weil die Täter an technischen Sicherungen oder einbruchshemmenden Fenstern und Türen scheitern. Weiterhin ist es ratsam darauf verzichten, die eigenen Urlaubsausflüge über die sozialen Medien zu verbreiten.

Nicht nur Freunde, sondern potenzielle Einbrecher können Zugriff auf diese Informationen erlangen.

Folgende Beratungstermine vor Ort stehen bereits fest:

- **Mittwoch, 17. August,**
9 Uhr bis 11 Uhr in Pleiße
Parkplatz der Freiwilligen Feuerwehr
 - **Montag, 29. August,**
15 Uhr bis 17 Uhr in Wolkenburg
Kaufunger Straße 19, Gemeindeparkplatz
 - **Dienstag, 13. September,**
9 Uhr bis 11 Uhr in Niederfrohna
Obere Hauptstraße, Parkplatz gegen über Hausgrundstück 20
 - **Dienstag, 13. September,**
12:30 Uhr bis 14:30 Uhr in Rußdorf
Kirchweg, Parkplatz der Kirchgemeinde
- Die polizeiliche Beratungsstelle des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Zwickau ist unter der Telefonnummer 0375/560853301 oder per E-Mail unter pbst.pd-z@polizei.sachsen.de erreichbar.

Pressemitteilung Polizei



UNSERE VEREINE

TVO feierte Jubiläum mit vielen Highlights

Was für ein Jubiläum! Dass man in Oberfrohna nicht nur gut Sport treiben, sondern auch ausgelassen zusammen feiern kann, stellten am Wochenende vom 8. bis zum 10. Juli jede Menge Besucher auf der Oberfrohnaer Jahnkampfbahn unter Beweis - gemeinsam mit dem TV Oberfrohna feierten sie das 160-jährige Bestehen des Vereins. Mario Dempewolf, Geschäftsführer des TVO, zeigte sich begeistert vom „großen Zuspruch“ den der Verein bei seiner Jubiläumsfeier erfahren hat. Die Gäste aus Nah und Fern genossen die ausgelassene Stimmung und das bunte Angebot für Jung und Alt. Ob Minifußball, Talkrunde mit Ringen-Vizeweltmeister Günter Reichelt (Foto rechts unten), Skatturnier, Flizzy-Sportabzeichen, Basketball (Foto unten), Charity-Firmen-Turnier, Jiu-Jitsu Schnupperkurs, Tanz mit der Krause Band, Disco und und - hier wurde wirklich für jeden etwas geboten. Dass das Jubiläumsfest so ein Erfolg war, ist vor allem dem

großen Einsatz der Vereinsmitglieder zu verdanken. „Man sieht, wie engagiert unsere TVO-Familie ist. Alle Abteilungen aus unserem Breitensportverein beteiligten sich. Einen herzlichen Dank an alle Helfer“, freut sich Mario Dempewolf.



(Fotos: Klaus Scholz)



Reitturnier des RFV mit bundesweiter Beteiligung

Auch in diesem Jahr stemmten die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Limbach-Oberfrohna e.V. (RFV) wieder zwei Großveranstaltungen. Als erstes ging vom 8. bis 10. Juli das bundesweit offene Reitturnier über die Bühne. Trotz starker Regenschauer am Samstag und aufgrund der Wetterprognosen erfolgten Absagen von Startern war das professionell organisierte Turnier ein voller Erfolg. 260 Teilnehmer aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt sowie Hessen und Bayern gingen mit 360 Pferden an den Start. An den drei Tagen wurden spannende Wettkämpfe geboten – von Dressur bis zum Springen in der Klasse S. Neu in diesem Jahr war eine Vorführung des Hundesportvereins „Hans Kahl“ im Rahmenprogramm.

Zudem wurde wieder ein Jugendförderpreis im Springen verliehen, bei dem alle Wertungen des Wochenendes einfließen. Dieser ging dieses Jahr an Christina Böhm vom RV Altmittweida. Beste Turnier-Teilnehmer des ausrichtenden Vereins waren Tim Andreas Ludwig und Matthias Täschner (Foto rechts unten), die in mehreren Disziplinen eine Platzierung oder gute Ergebnisse erzielten. So siegte Matthias Täschner in der Punktespringprüfung Klasse L., Tim Andreas Ludwig behauptete sich in der Springprüfung Klasse M auf



Am Samstag wurde der Jugendförderpreis Dressur an Julia Held vom RV Börnichen verliehen, der zur Nachwuchsförderung vom RFV für das Turnier ausgelobt wurde. Dieser wurde ihr von Bürgermeister Robert Volkmann überreicht, der den Preis privat sponserte. (Foto: Jenny Dankworth)

dem ersten Platz und errang bei der Punktespringprüfung Klasse M Platz zwei. Weiterhin waren für den Verein Carmen Großmann, Peggy Weiß, Nicole Türpe sowie Teresa Sporbert am Start. Ein Dank gilt allen Helfern und Sponsoren, ohne die ein solches Event nicht möglich wäre, betonte Turnierleiterin Andrea Täschner.



Auch Oberbürgermeister Gerd Härtig ließ es sich nicht nehmen, mit seiner Familie beim Reitturnier vorbei zu schauen und den Großen Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna zu übergeben, der am Sonntagnachmittag im Rahmen des S-Springens (S steht für schwer) stattfand. Hier siegte wie bereits im letzten Jahr Jennifer Barth von der RFSG Langenleuba-Niedersteinbach mit großem Vorsprung. Ihr überreichte Gerd Härtig den Pokal und eine Abreitdecke als Geschenk der Stadt.



(Foto: Janin Pfeifer)

Kaninchenzüchter und Feuerwehr machten gemeinsame Sache

Schon eine gute Tradition ist die gemeinsame Veranstaltung des Rassekaninchenzüchtervereins und des Feuerwehrfördervereins Pleiße an der Feuerwache.

So gab es Mitte Juli neben der liebevoll vorbereiteten Jungtierschau mit rund 100 Kaninchen auch allerhand Feuerwehr-Technik zu sehen, Rundfahrten und Schauvorführung



sowie abends als Kracher der Auftritt der Hartmannsdorfer Schalmeien.

Oberbürgermeister Gerd Härtig dankte beiden Vereinen für ihr Engagement und zeigte sich begeistert, was sie gemeinsam an dem Wochenende auf die Beine gestellt hatten.

Die Mitglieder des Rassekaninchenzüchtervereins S416 Pleiße e.V. luden vom 16. bis 17. Juli erstmalig zu einer offenen Jungtierschau ein. An dieser beteiligten sich unter anderem Züchter aus Wolkenburg, Hartmannsdorf, Röhrsdorf, Grüna und Stollberg. Zur Freude aller kleinen und großen Gäste war auch Maskottchen Hasi wieder mit von der Partie. „Unser Verein zählt heute nach 114 Jahren 25 Mitglieder. In der heutigen Zeit ist es oft nicht einfach, Zeit für die Arbeit mit den Tieren und im Verein zu finden. Und trotzdem, unsere Züchter pflegen ihr anspruchsvolles Hobby und legen neben der Arbeit mit den Tieren viel Wert auf ein reges Vereinsleben und ein gutes Miteinander“, so Andreas Philipp, der 1. Vorsitzende.



Die Jugendfeuerwehr in Pleiße feierte 25. Geburtstag und auch die Kinderfeuerwehr war mit von der Partie. In dieser sind derzeit zwölf Mädchen und Jungen aktiv und Kinderfeuerwehrwart Pascal Berthold lässt sich gemeinsam mit seinem Stellvertreter Jonas Wanka viele Aktivitäten einfallen, um die Kinder spielerisch an die Aufgaben der Feuerwehr heran zu führen. Bei der Jugendfeuerwehr ist dann schon etwas mehr Technik und Wissen im Spiel – geleitet wird die derzeit zehnköpfige Truppe von Shannon Facius und Tim Felden. Gemeindeführer Thomas Luderer, der selbst Mitglied der Pleiße Ortswehr ist, freute sich über das Engagement. Er betonte, dass es in Pleiße über den Förderverein bereits seit 2008 eine Kinderfeuerwehr gab, als das gesetzlich noch gar nicht geregelt war und dankte allen Kameraden für ihr Engagement im Jugendbereich.

Seit 25 Jahren - Bräunsdorfer Feuerwehr tatkräftig unterstützt

Der Feuerwehrförderverein Bräunsdorf feierte Mitte Juli sein 25-jähriges Bestehen mit einer Festveranstaltung und einem Familiennachmittag auf dem Turnhallenplatz. Auch die Kinderfeuerwehr konnte auf fünf erfolgreiche Jahre zurückschauen – deshalb stand sie natürlich im Mittelpunkt des Nachmittags. Hier gab es unter anderem einen Spieleparcours mit mehreren Stationen (Foto), wie Zielspritzen oder Schlauchkegeln, der als Team zu zweit gemeistert werden musste und bei dem es zum Schluss natürlich auch eine Siegerehrung gab. Ausprobieren konnten sich alle auch an dem Equipment für die Feuerwehrsport-Wettkämpfe. Technischschau, Tombola sowie Allerlei für das leibliche Wohlrundete die Veranstaltung ab. Silvio Pester, der im April den Vorsitz des Fördervereins übernommen hatte, betonte dass eine solche Veranstaltung, aber auch die Arbeit des Vereins allgemein, nur funktionieren könne, wenn alle mitziehen. „Und das funktioniert bei uns bestens und deshalb macht es auch so großen Spaß“, ergänzte er. Der Verein hat seit seiner Gründung die Ortswehr stark unterstützt, sei es durch den Kauf einer Traditionsfahne, eines Mannschaftstransporters, dem Bau von zwei Garagen oder der Anschaffung neuer T-Shirts und Materialien für die Kinder- und Jugendfeuerwehr. An das von der Stadt errichtete neue Gerätehaus wurde ein schmuckes Wandbild angebracht und auch bei der Innen-



ausstattung sowie bei den Terrassenmöbeln engagierte sich der Verein. „Hinzu kommen so viele kleine Dinge und wir kommen über die Jahre locker auf 75.000 Euro“, so Silvio Pester. Zu den Aktivitäten zählte auch das Seifenkistenrennen, dass die Mitglieder bis 2012 über 15 Jahre lang auf die Beine stellten. „Nächstes Jahr wollen wir das daraus entstandene Bobbycar-Rennen wieder durchführen“, hofft der Vorsitzende. Derzeit zählt der Förderverein rund 60 Mitglieder.

Schwimmsport-Legende feierte 80. Geburtstag

Eine Legende des Schwimmsports in Limbach-Oberfrohna ist im Juli 80 Jahre alt geworden und konnte sich über zahlreiche Glückwünsche freuen: Günter Schmeißer. Schon zu



DDR-Zeiten machte er sich dafür stark, dass die Bedingungen für das Schwimmenlernen in der Stadt verbessert werden. Damals gab es nur ein kleines und reparaturbedürftiges Lehrschwimmbecken auf dem Gelände des heutigen Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Doch Geld- und vor allem Materialmangel ließen damals keinen Schwimmbad-Neubau zu. Erst 1999 mit der Eröffnung des Freizeit- und Familienbades LIMBOmar ging Günter Schmeißers Traum in Erfüllung. Der von ihm damals mitbegründete Schwimmsport- und Tauchsportverein (STV) entwickelte sich prächtig und zählt

Zur Feier seines 80. Geburtstages am 11. Juli im Pleißeer „Schützenhaus“ gratulierten Günther Schmeißer (vorn Mitte) auch „seine“ Masters, mit denen er viele gemeinsame Wettkämpfe absolviert hat. Sohn Holger Schmeißer (3. Reihe rechts), ist in die Fußstapfen seines Vaters getreten und lenkt die Geschicke des STV bereits seit einigen Jahren. Natürlich überreichte auch der Verein seinem Ehrenpräsidenten ein Geschenk und die Sportmedaille des Landkreises Zwickau in Gold.
weiter auf Seite 22

heute über 650 Mitglieder. 15 Jahre war er Präsident des Vereins und ist ihm heute als Ehrenpräsident nach wie vor treu verbunden.

Lange Zeit war er zudem Präsidiumsmitglied des Sächsischen Schwimmverbandes. Noch heute ist Günter

Schmeißer im und am Becken zu treffen. So betreut er Schwimmernkurse des Vereins im LIMBOmar oder unterstützt aktuell das Team des Sonnenbades als Aufsicht. Zudem trainiert er selbst für die Teilnahme an Wettkämpfen, bei denen er nach wie vor aktiv ist. Er

nahm bereits an zahlreichen Deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften und sogar Weltmeisterschaften teil. Seine größten Erfolge waren zwei Bronzemedailien bei der WM in Südkorea im Jahr 2019.

Der Tierparkförderverein informiert

„Auf Darwins Spuren – Tiere, Pflanzen und Landschaften Argentiniens“

Der Vortrag von Uwe Lindner hat die circa 50 Gäste am 15. Juni auf Darwins Spuren mitgenommen. Passend zum Thema unseres Amerika-Tierparks ging die 1,5-stündige bebilderte Reise durch das südliche Südamerika, Chile und Argentinien. Das Publikum konnte dabei eintauchen in die Flora und Fauna einer faszinierenden und nahezu menschenleeren Landschaft. Dass Stille viele „Lautstärken“ hat, konnte man im Reisebericht Herrn Lindners hören. Unzählige Tiere in ihrer natürlichen Umgebung waren zu sehen und auch die stachelige Leidenschaft des Referenten, die Kakteen, waren in einer großen und farbenprächtigen Vielfalt zu bewundern. Der Tierparkförderverein Limbach-Oberfrohna e.V. freut sich auf den nächsten Vortrag im September und auf zahlreiche interessierte Gäste.

Der Tierparkförderverein lädt regelmäßig zu Vorträgen ein - den nächsten Termin finden Sie auf der Seite: www.amerika-tierpark.de.

Dinah Heinig

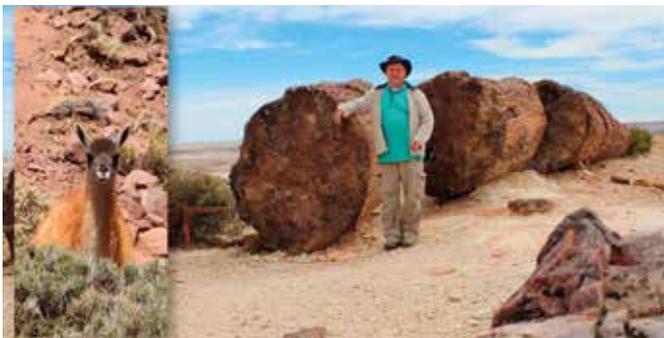


Foto: privat

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wolkenburg-Kaufungen

Der Vorstand lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft (alle Landeigentümer) zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung auf das Herzlichste ein.

Sie findet am **19.08.2022 um 19.00 Uhr** in der Vogelschänke Kaufungen statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden

- Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- Finanzbericht
- Bericht der Kassenprüfung
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl der Kassenprüfer 2023
- Bericht der Jäger
- Diskussion
- Schlusswort des Vorsitzenden

Euer Vorstandsvorsitzender
W. Stassen

Junger Verein will Kulturszene beleben



Bereits zum dritten Mal wurde der Auftritt der Jugendbands am Dienstagabend auf dem Stadtparkfest von den Akteuren selber organisiert. Um das noch besser handhaben zu können, wurde im November 2021 von den jungen Menschen in Wolkenburg-Kaufungen der TinTower e.V. gegründet. Der Verein hat das Ziel, die Kultur im ländlichen Raum zu

beleben und der Jugend die Möglichkeit zu geben, an der kulturellen Entwicklung mitzuwirken. „Im Vordergrund stehen für uns daher Veranstaltungen von Rock- und Popkonzerten, bei denen Nachwuchsbands aus der Region die Möglichkeit bekommen, gemeinsam mit professionellen Bands auf der Bühne zu performen“, betonte Kevin Weber, der Vorsitzende des Vereins. Bekannt ist er sicher vielen als Mitglied der Band „Destinyday“. Gemeinsam mit den an-

deren sieben Gründungsmitgliedern ist er schon länger in der Musikszene aktiv und kennt das Problem junger Bands, geeignete Auftrittsmöglichkeiten zu finden. Deshalb organisiert der Verein in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung die Jugendauftritte zum Stadtparkfest. „Dort können wir Erfahrungen im Bereich Booking der Bands, Organisation von Bühne und Technik sowie Öffentlichkeitsarbeit sammeln“, so Kevin Weber weiter. Der Verein steht dafür, junge Menschen für ein Ehrenamt zu begeistern und auch ohne spezielle Ausbildung bei ihnen Mut für Neues zu wecken und Raum für Herausforderungen zu lassen – aber natürlich auch Verantwortung zu teilen.



Der Vorstand des 2021 in Wolkenburg-Kaufungen gegründeten Vereins Tin Tower: Vorsitzender Kevin Weber; Falk Scheel, stellvertretender Vorsitzender, und Kassenwart Philipp Göhl (von links nach rechts, Foto: Verein)

Neben der Aktivität auf dem Stadtparkfest ist für das erste Vereinsjahr ein neues Format geplant: Das Happy Brook Festival. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Jugend und den Jugendclubs soll dieses am 3. September auf dem Festplatz in Pleiße stattfinden. Geplant sind mehrere Bands- und DJs: ITCHY, Lostboi Lino, Vokuhila Maik, Focus, Tight Clique und Feale. Großes Ziel ist, mit Hilfe von Sponsoren und Fördermitteln zu erreichen, dass kein Eintritt erhoben werden muss. „Wir möchten allen einen Zugang zur Kultur ermöglichen – unabhängig von finanziellen Möglichkeiten und eigener Mobilität“, sind sich alle Mitstreiter einig. Natürlich ist der Verein – nicht nur für das Festival – auf der Suche nach Unterstützer und Spenden. So können sich Firmen beispielsweise auch durch Bannerwerbung präsentieren und auch Helferinnen und Helfer für den Auf- und Abbau sind gerne gesehen. Mehr Infos: www.happybrookfestival.de sowie auch auf Facebook und Instagram.



KURZ BERICHTET

Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt nach L.-O.

Das Beratungsmobil der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V. kommt am **15. August von 9 bis 11 Uhr** nach Limbach-Oberfrohna auf den Johannisplatz. Jeden 3. Montag im Monat informiert die Sächsische Krebsgesellschaft dort über ihre Angebote und Veranstaltungen. Bei Bedarf steht Herr Renner, Sozialarbeiter bei der Sächsischen Krebsgesellschaft e.V., für Sozialberatung im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung zur Verfügung.

Mit dem Einsatz des Beratungsmobils verbinden wir die Absicht, die Bürgerinnen und Bürger, besonders im Landkreis Zwickau, zum Thema Krebs wohnortnah persönlich zu beraten und zu informieren. Ratsuchende Betroffene, Angehörige und Interessierte können dadurch Informationen zu sozialrechtlichen Fragestellungen, Veranstaltungen, aktuellen Projekten, Selbsthilfegruppen und weiteren Ansprechpartnern erhalten.

Das neue Angebot der mobilen Beratung konnte mit finan-

zieller Unterstützung der Sparda-Bank Berlin geschaffen werden. Die Bearbeitung der Beratungsanliegen durch eine Fachkraft (Sozialpädagogin / Sozialarbeiter) wird durch den Landkreis Zwickau gefördert.

Pressemitteilung



Schuldner- und Verbraucher-Insolvenzberatung der AWO

Seit vielen Jahren bietet der Arbeiterwohlfahrt (AWO) KV Zwickau e.V. kostenfreie Beratungen zur Schuldner- und Verbraucher-Insolvenzberatung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Limbach-Oberfrohna und Umgebung an. Es zeichnet sich ab, dass durch die derzeit immer weiter steigenden Lebenshaltungskosten immer mehr Menschen in finanzielle Schwierigkeiten geraten und sich verschulden. Insbesondere Miet- und Stromschulden sind hier ein

Thema. Wir bieten allen Hilfesuchenden Unterstützung an und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Unsere Nebenstelle in Limbach-Oberfrohna befindet sich in der Pleiße-Straße 13 (Diakoniezentrum) und ist **immer donnerstags** besetzt. Die Beratung ist kostenfrei und erfolgt nach Terminvereinbarung über unsere Beratungsstelle in Hohenstein-Ernstthal - Telefon-Nummer: 03723/413205.

Antje Schubert, Dipl.-Sozialpädagogin

Sparkasse Chemnitz startet Sommeraktion für Vereinsprojekte

Initiativen erhalten Anschubfinanzierung in Höhe von insgesamt 5.000 Euro Die Sparkasse Chemnitz hat pünktlich zum Sommeranfang eine Aktion für Vereine gestartet. In den kommenden Monaten sollen zehn Projekte mittels der digitalen Spendenplattform www.99funken.de realisiert werden. Insgesamt 5.000 Euro stellt die Sparkasse den Initiativen als Anschubfinanzierung zur Verfügung.

„Wir möchten gemeinsam mit den Menschen in der Region aktiv unsere Gesellschaft gestalten. Deshalb bieten wir Vereinen die Möglichkeit, ihr Projekt auf der Plattform 99funken.de vorzustellen und so um Unterstützer zu werben“, betont Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz. „Als Sparkasse begleiten wir seit jeher viele Vereine und unterstützen sie. Mit dem Crowdfunding haben sie eine zusätzliche Möglichkeit, Ideen zu realisieren“, so Dr. Michael Kreuzkamp weiter. Über die 99Funken-Plattform haben Initiativen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Chemnitz bereits fast 200.000 Euro für Projekte sammeln können. „Das Besondere beim Crowdfunding ist, dass viele Menschen ein Projekt mit einer Spende finanziell unterstützen und es so ermöglichen. Bereits eine kleine Summe kann zum Gelingen des Vorhabens beitragen“, erklärt Dr. Michael Kreuzkamp. Erreicht ein Verein die benötigte Zielsumme – die sogenannte Fundingschwelle – für das Projekt in einem bestimmten Zeitraum nicht, erhalten alle Spender automatisch ihr Geld zurück. Damit die Zielsumme schneller erreicht wird, gibt die Sparkasse Chemnitz den ersten zehn Projekten eine Spende von 500 Euro als Anschubfinanzierung dazu. Diese gibt es allerdings nur für gemeinnützige Vereine, die im Geschäftsgebiet der Sparkasse Chemnitz aktiv sind, und ihr Crowdfunding bis 31. August 2022 auf www.99funken.de gestartet haben.

Wie können Initiativen ihr Projekt einstellen?

Zunächst ist eine Registrierung auf der Plattform www.99fun-

www.99funken.de/sparkasse/chemnitz. notwendig. Anschließend kann das Projekt mit Texten, Bildern oder Videos vorgestellt werden. Nach Veröffentlichung des Vorhabens können Unterstützer es mit einer Spende fördern.

Pressemitteilung Sparkasse

Jubilare im Juli

Ich wünsche allen, die im Monat Juli Geburtstag hatten oder ein Ehejubiläum begangen haben,
alles erdenklich Gute und
vor allem viel Gesundheit
und Wohlergehen.

Ihr
Oberbürgermeister
Gerd Härtig



Schnelle GMM-Runde blieb unbelohnt - IRRC-Champion punktet in Finnland

Nachdem sie den 3. Lauf zum German Moto-Masters (GMM) auf dem Lausitzring wegen beruflicher Verpflichtungen hatten auslassen müssen, waren die Limbach-Oberfrohnaer Brüder Dominik und Fabian Böhme beim vierten Durchgang auf dem Slovakia-Ring (SK) wieder mit von der Partie. Mit seiner Kawasaki-ZX-6R erwies sich Fabian Böhme diesmal als der Schnellere. Im ersten Rennen der 600-er Super-sportklasse wartete er mit der achtschnellsten Rundenzeit auf, fiel aber bereits in der siebenten Runde aus. Dominik Böhme fuhr ebenfalls auf Kawasaki-ZX-6r als 14. immerhin in die Punkteränge. Im zweiten Rennen sah Dominik erneut als 14. die Zielflagge, während Fabian seinen Frust noch nicht richtig verdaut hatte und als 17. einkam. Didier Grams aus Limbach-Oberfrohna, der amtierende Meister der International Road-Racing-Championship (IRRC), ist beim



Marcel Becker im Rodeoritt auf der 250-er Yamaha. (Foto: Team Becker).



Didier Grams mit seiner 1000-er Vierzylinder-BMW. (Foto: Team Grams)

2. IRRC-Lauf im finnischen Imatra in beiden Rennen der Superbikeklasse in die Punkteränge gefahren. Er belegte in Finnland die Plätze 5 und 12. Mit insgesamt 35 Zählern rangiert Grams, der auf BMW-Power vertraut, derzeit auf dem 7. IRRC-Tabellenplatz. Bei drei ausstehenden Läufen mit je zwei Rennen hat der Limbach-Oberfrohnauer noch allerhand zu tun, um 2022 eventuell wieder IRRC-Edelmetall zu erkämpfen. Didier Grams Jugendfreund Marcel Becker, mit dem er einst im ADAC-Junior-Cup erste rennsportliche Schritte unternahm, hat sich derweil einen Traum erfüllt. Becker ist beim internationalen Motorradrennen „Sunday Ride Classic“ in Frankreich zweimal aufs Podium gerast. Auf der früheren Formel-1-Strecke „Circuit Paul Ricard“ in Le Castellet setzte er in der Zweitaktklasse bis 250 Kubik-

zentimeter eine Zweizylinder-Yamaha ein. Mit dem französischen Honda-Piloten Guy Bertin erwuchs ihm in beiden Rennen ein prominenter Konkurrent, der immerhin schon zu Vizeweltmeisterehren in der 125-er Klasse gekommen war. Nachdem sich Marcel Becker im ersten Rennen rundenlang mit Bertin gebalgt hatte, konnte er sich schließlich gegen den Franzosen durchsetzen und als Sieger über die Ziellinie jagen. Im zweiten Rennen drehte Guy Bertin den Spieß dann zu seinen Gunsten um und verwies Becker auf den Silberrang. Damit stand Marcel Becker, dem im Becker-Racing-Team in technischer und organisatorischer Hinsicht sein Vater Rüdiger Becker, selbst Ex-Rennfahrer, zur Seite steht, in Le Castellet zweimal mit auf dem Podium.

Stefan Friebe



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O. jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr
Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981
Sonntag, 7. August
09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393
Sonntag, 14. August
09:30 Uhr Gottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832
Sonntag, 7. August
10:30 Uhr Gottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832
Sonntag, 7. August
09:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 14. August
09:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496
Sonntag, 7. August
10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold Telefon: 93212
Sonntag, 7. und 14. August
09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216
www.pfarrei-edithstein.de

Bitte die aktuell geltenden Hygieneregeln beachten!

Sonntag, 7. August

10:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 14. August

08:30 Uhr Heilige Messe, anschließend Kirchenkaffee

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344
Sonntag, 7. August
10:00 Uhr Gottesdienst in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377
Goethestraße 17

jeden Samstag

9.00 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590
Gottesdienst mit Kindergottesdienst **14-tägig:**
Sonntag 11:00 Uhr in der katholischen Kirche
Infos unter www.efg-limbach.de
dazwischen Video-Impulse im Internet
YouTube: CK tivi CHRISTUSKAPELLE
Web: www.christuskapelle.de

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter Telefon: 84262
aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819
Pleißeer Straße 13c
jeden 1. Sonntag im Monat 15 Uhr: Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

jeden 1. Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch 19:30 Uhr Bibelstunde
samstags 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren, Albert-Einstein-Straße 24-26

Mehr unter: www.godisgood.eu

C3 Gemeinde

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church

jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Alle Informationen dazu unter: www.c3leipzig.church

Online Gottesdienste: www.youtube.com/c3leipzig

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

www.jw.org

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19.00 Uhr

Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzenanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Glücklich - für immer“ (Bibelkurs)

Sommerkongress „Strebt nach Frieden“

Auch in diesem Jahr laden Jehovas Zeugen wieder zu einem virtuellen Sommerkongress ein. Unter dem Motto „Strebt nach Frieden“ werden seit Anfang Juli Programminhalte, Videoberichte und Filme weltweit auf unserer Website als Stream bzw. Download in vielen Sprachen zur Verfügung gestellt. Das Programm und einen Trailer finden Sie auf www.jw.org -> Über uns -> Kongresse

6. August – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

7. August – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

8. August – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

9. August – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

10. August – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

11. August – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

12. August – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

13. August – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | L.-O.

14. August – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

15. August – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

16. August – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

17. August – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

18. August – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

19. August – Schwänen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

20. Juli – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

21. Juli – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegenen** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Anzeigen

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutti, Oma und Uroma, Frau

Jutta Kraus

geb. Ackermann

*16.01.1937 † 23.07.2022

In stiller Trauer

ihr Sohn Steffen mit Marion

ihre Enkelin Caroline mit Lars und Max

ihre Enkelin Susan mit René, Theo und Lotta

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 19. August 2022, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof Limbach, Hohensteiner Straße statt.

 Gyula Hosszú



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleißa, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: 116 117. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

4. August – Linden-Apotheke

August-Bebel-Straße 1 | Geithain

5. August – Rosen-Apotheke

Frohnbachstraße 26 | L.-O.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem Stiefvater und meinem Bruder, Herrn

Günter Ebersbach
* 09.05.1940 † 20.07.2022

In stiller Trauer
Johanna Ebersbach
Karl-Heinz Fischer und Michael Lange mit Familien
Stefan Ebersbach mit Familie

 Gyula Hosszú

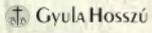
*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann,
unserem Cousin und meinem Onkel, Herrn

Klaus Heine
* 09.09.1937 † 22.07.2022

In stiller Trauer
Erika Heine
Karin Müller und Simona Riedel mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 02. September 2022, um 13 Uhr,
auf dem Friedhof in Kaufungen statt.

 Gyula Hosszú

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem Vater, Schwiegervater, Lebensgefährten,
Bruder, Opa, Uropa und Onkel, Herrn

Werner Kretschmer
* 13.04.1940 † 23.07.2022

In liebevoller Erinnerung
Andreas Kretschmer mit Familie
Gabriele Hagemester mit Familie
Gisela Engemann mit Familie
Karin, Bärbel und Uwe mit Familien
im Namen aller Angehörigen



 Gyula Hosszú

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



Rita Sonntag
geb. Petzold
*26.03.1938 † 25.06.2022

Wir möchten uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten, der FFW Pleiße sowie der Altersabteilung der
Feuerwehr für die Anteilnahme in Form von tröstenden
Worten, Umarmungen, lieben Zeilen und Blumen bedanken.
Ein besonderes Dankeschön geht an das Pflegeheim Lebensmut
für die gute Betreuung in den letzten Lebensjahren.

In stiller Trauer
Tochter Ute Köhler und Dietmar
Enkel Martin Köhler mit Kristin und Konstantin

 Amoroso

Das Leben ist vergänglich, die Liebe bleibt.

**Mein lieber Ehemann, unser Vati, Schwiegervati,
guter Opi und Schwager hat uns nach kurzer,
schwerer Krankheit verlassen.**

Er war ein einzigartiger Mensch - wir sind sehr traurig.

 **Joachim Kühn**
*25.12.1942 † 16.07.2022

In ewiger Erinnerung und Dankbarkeit
deine Frau Annelies
dein Sohn Wanko mit Kati, Paul und Pauline
deine Tochter Sandy mit Robin und Chenoa
deine Schwägerin Erika

Die Urnenbeisetzung findet am **22.08.2022 um 14:00 Uhr** auf
dem **Waldfriedhof in Callenberg** statt.
Von liebevoll zugedachten Blumengebinden und Kränzen
bitten wir **höflichst Abstand** zu nehmen.

 Bestattungen Winkler

Stadthalle Limbach-Oberfrohna



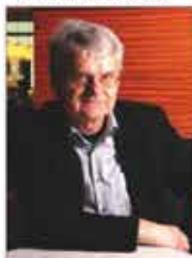
**Audiovisueller Vortrag:
PsychopathINNEN
am Fr., 06.01.2023, 19.00 Uhr**

Kriminalpsychologin und Straftätertherapeutin Lydia Benecke erklärt anhand realer Fälle die typischen Eigenschaften und Strategien psychopathischer Straftäterinnen.

**Lesung mit Bernd Lutz Lange
„Freie Spitzen“
am So., 28.08.2022, 17.30 Uhr**

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit Bernd-Lutz Lange, der aus seinen Büchern „Freie Spitzen“, „David gegen Goliath“ liest und sein Hörbuch: „Sternstunden“-Begegnung mit besonderen Menschen vorstellt.

*Politische Witze
und Erinnerungen
aus den Jahren
des Ostblocks*



**Mir san mir Steimle und Schleich
am Fr., 05.08.2022, 19.30 Uhr**

Dialekt ist eine wunderbar eindeutige Grenze. Ich höre sofort, du gehörst nicht zu uns. Aber ich habe dich trotzdem lieb. Das ist dialektale Dialektik. Und die steht im Zentrum des bayerisch-sächsischen Freundschaftsabends mit Uwe Steimle und Helmut Schleich. Als Erich Honecker und Franz Josef Strauß gaben die beiden Kabarett-Giganten aus Dresden und München bereits im „SchleichFernsehen“ ein fulminantes Team ab.

**Bleiben Sie immer auf dem aktuellen
Stand unter www.fzlo.de.**



Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319
www.fzlo.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 08.30 -12.00 Uhr
13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr



RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515



NEUE HOMEPAGE, NEUER SHOP?

WIR REGELN DAS FÜR SIE!

Komplettangebote bereits ab 75 Euro monatlich.

All inclusive!

Auch Übernahme bestehender Systeme.

Wir sind vor Ort. Ansässig in Niederfrohna.

www.psygonis.de · info@psygonis.de

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich



Tischler/in | Holzmechaniker/in gesucht



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92248 | www.limbacher.kuechen.de



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

„Gewohnte Sicherheit.“

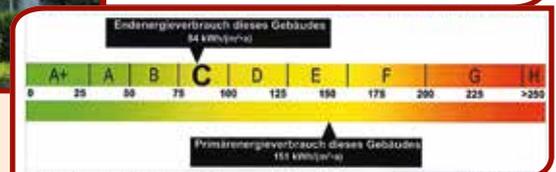
Bonus: Energiekostenzuschuss in Höhe von 300,00 €

Was? » 3- Raum-Wohnung mit Balkon

Wo? » Am Hohen Hain 2 e, 1. Etage, 60 m²

Wann? » sofort

Wieviel? » Grundmiete:
348,00 €



Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna



Teichfest Dürrengerbisdorf



© Marc Klewer 2019

Fotos:
Marc Klewer



© Marc Klewer 2019

Der Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf lädt ein: **54. TEICHFEST DÜRRENGERBISDORF**

Festprogramm

Eintritt Freitag 1€ & Samstag 2€
Sonntag Eintritt frei
Kinder bis 14 Jahren frei



Freitag, den 12.08.2022 - Eintritt: 1,- €

- 19.00 Uhr Eröffnung des 54. Teichfestes durch den Oberbürgermeister mit Freibieranstich
- 20.00 Uhr „Die Maß ist voll!!!“ – Wettkampf an der Bierrutsche –
1. Preis 1 Faß Bier (Siegerehrung Sonntag)
- 22.00 Uhr DANCE! DANCE! DANCE! Mit DJ Ralle / „Taktfabrik“

Samstag, den 13.08.2022 - Eintritt: 2,- €

- 14.00 Uhr buntes Treiben auf der Festwiese
- 15.00 Uhr Quadfahren für jedermann
- 16:00 Uhr Auftritt der Tanzgruppe "Rocka Girls"
- 19.00 Uhr „Wer nagelt am schnellsten?“
- großes Mannschaftswettnageln 1. Preis ein Spanferkel
- 21.00 Uhr Unterhaltungsprogramm
- 22:00 Uhr Tanz in den Morgen mit der Disko „Taktfabrik“

**FESTZELT
TEICHFESTRALLYE
QUAD-FAHREN
PREISSCHIESSEN
BIERRUTSCHE
WETTNAGELN**

Sonntag, den 14.08.2022 - Eintritt: frei

- 10.00 Uhr gemütlicher Frühschoppen
- 10.00 Uhr 5. Dürrengerbisdorfer Preisskatturnier
- 10.00 Uhr Technik- und Fahrzeugschau (ganztägig)
- 12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone (solange der Vorrat reicht)
- 14.00 Uhr Händler- und Handwerkermarkt, Kleintierausstellung
- 15.00 Uhr großer Kindernachmittag mit Spiel, Spaß & Überraschungen bei unserer
Teichfest-Rallye, Bastelstand für kleine Handwerker, Kinderschminken,
Traktor-Rundfahrten
- 15.30 Uhr Kaffee & Kuchen mit der Blaskapelle der FFW Hohenstein-Ernstthal
- 17.00 Uhr Entscheid im Preisschießen
- 17:00 Uhr Siegerehrung Bierrutsche
- 18.00 Uhr kommt unser Sandmännchen



2,50 € / 0,4L GR. BIER

"WFLATONSTOP DEM BIERPREIS ZUM TEICHFEST" f /teichfest

12. BIS 14. AUGUST 2022

Für das leibliche Wohl wird mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken gesorgt.

... also auf nach Dürrengerbisdorf, das Teichfest-Team erwartet Sie.

BAUSERVICE MARCEL NEUBERT



Erdarbeiten
Landschafts- & Wegebau
Maurer-, Beton- & Fundamentarbeiten
Entkernung & Trockenlegung
Natursteinarbeiten | Pflasterbeläge

Marcel Neubert

Tel. 0162 / 4182798
Te./Fax 037609 / 5294
neubert.marcel@t-online.de

Am Ullersberg 40
09212 Limbach-Oberfrohna

7EXPRESS LOGISTIK

TRANSPORT EXPRESS LOGISTIK LANDGRAF

Steffen Landgraf
Kaufunger Straße 6
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 037609 505770 · FAX: 037609 505760





Anke's Senioren- & Familienservice
INDIVIDUELLE BETREUUNG MIT HERZ & HAND

Waldenburgerstraße 3 i
09212 Limbach-Oberfrohna
info@ankes-sfs.de | www.ankes-sfs.de
Telefon: 01590/67 67 325

Frank Müller, Immobilien GmbH

- Ihr Makler nördlich und westlich von Chemnitz -

Brückenstraße 4 - 09322 Penig



Tel.: 037381 / 50 80
Fax: 037381 / 50 8299

www.s-t-i-a.de

info@s-t-i-a.de

S-T-I-A.de

www.sachsen-immo.de

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
 Ingelheimer Str. 3
 Mo - Do 15:15 - 17:15

**bessere Zensuren -
 Lernhilfe**

☎ 03722 - 469080
 www.meine-lernhilfe.de
 alle Klassen - viele Fächer - und mehr



Hier ist noch Platz
 für Ihre
 Serviceanzeige.



Serviceanzeigen sind jetzt mit **einer** extra Farbe möglich!

Telefon: 03 71 - 5 33 45 21
 Fax: 03 71 - 5 33 45 18
 zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

BESTATTUNGEN

Bestattungen
Amoroso
 Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
 ☎ 03722 - 85626

Hannuschka e.K.
 BESTATTUNGSHAUS
 03722 / 87571

ANTEA
 BESTATTUNGEN
ANTEA
 Bestattungshaus
 in Limbach-Oberfrohna
 (03722) 98300

Bestattungen Winkler
 Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
 Telefon: 03722 - 598 60 60
 Hechinger Straße 1 - 09212 Limbach-Oberfrohna

Ältestes privates Bestattungsinstitut
 in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
 (0 37 22) 9 23 19

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service
 Hausgeräte,
 Küchentechnik
NEUBERT
 im Gewerbegebiet
 Pleiße West
 Telefon: 03722-403184

Thilo Dickert
 Waldenburger Str. 8
 09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
 Handy: 0177 4472649
 Tel. & Fax: 03722-84819
 www.parkett-dickert.de

DACHTECHNIK
 Dachdeckermeister Matthias Kühnert
 Dachstuhlwerkstatt Untere Dorfstraße 72
 Wartung/Reparatur 09212 Limbach-Oberfrohna
Dachtechnik GmbH
 Telefon: 03722-403084
 Mobil: 0173-8757616

KÜCHEN/MÖBEL

**Limbacher Möbelhaus GmbH
 mit Tischlerei**
 Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
 bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke
 03722 / 92248
 Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
 Alles aus Holz vom Tischlermeister
 - Sonderanfertigung - Erneuerung
 - Umbau - Ergänzung
 Telefon: 03722 - 92615
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Sanitätshaus Hertel
 SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenerstr. 18-20
 Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

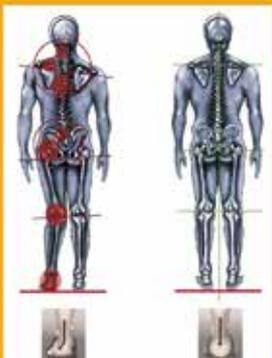
JURTIⁿ medical
 Systemeinlagen

ENDLICH
**SCHUHEINLAGEN
 DIE WIRKEN!**

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinlage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinlagen richten die Ferse auf.

Beratung, Horstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.



NEU! JURTIⁿ-Schuheinlagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

**NOCH FREIE
 TERMINE FÜR
 KOSMETISCHE
 FÜßPFLEGE
 & KOSMETIK!**

☎ 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de



WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG
 wo Träume wohnen **WGS**

**1-Raum-Wohnung
 Ringstraße 9
 Hohenstein-Ernstthal**

+++KLEIN - ABER FEIN MIT AUFZUG+++

Etage:	2, Mitte	→ sofort bezugsfertig
Größe:	39,98 m²	→ mit dem Aufzug erreichbar
Kaltmiete:	195,91 €	→ Bad mit Dusche
Nebenkosten:	123,94 €	→ moderner Bodenbelag
Warmmiete:	319,85 €	→ Energiekennwert: 83,0 kwh/m ² *a
		→ Baujahr: 1982
		Heizart: Fernwärme

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
 Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de